

# Glütschbach- Post



*Gurnigel, Milchstrasse, Barbara Klopfenstein*



Jetzt Termin vereinbaren.

**Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,  
dankt es Ihnen die ganze Region.**

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

**Raiffeisenbank Gürbe**  
Telefon 031 818 20 40 | raiffeisen.ch/guerbe

**RAIFFEISEN**

## Inserate in der Glütschbachpost

Die Dorfzeitung «Glütschbachpost» wird allen Haushaltungen von Thierachern alle zwei Monate kostenlos zugestellt. Es besteht ausserdem auch für Auswärtige die Möglichkeit, diese im Abonnement für nur CHF 20.00 pro Jahr zu beziehen.

### Inseratenpreise pro Ausgabe

Tarife pro Ausgabe	1-malig/3-malig	6-malig
1/15	25.00	20.00
2/15	48.50	39.00
3/15	68.00	54.50
4/15	86.00	69.50

Weiter Informationen:  
[www.thierachern.ch](http://www.thierachern.ch)



**Blumen  
Häusler**  
Blumengeschäft

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Bendicht Häusler  
Thunstr. 2, 3634 Thierachern  
Tel. 033 345 26 89  
Fax 033 345 26 91  
Info@blumen-haeusler.ch  
[www.blumen-haeusler.ch](http://www.blumen-haeusler.ch)



**CarXpert –  
Ihr Partner für alles  
rund ums Auto!**

Allmendweg 4A, 3634 Thierachern  
Telefon 033 345 95 10, Natel 079 311 14 87

Preiswerte Occasionen unter  
[www.topgarage.ch](http://www.topgarage.ch)

**Küchenbau Bäderbau Elektrotechnik Hoch- und Tiefbau**

**Ein Kontakt Eine Offerte Ein Vertrag Ein Preis**

**smart GU GmbH** Tel. 033 345 46 46  
Giebelmatt 24a info@smartgu.ch  
3634 Thierachern www.smartgu.ch



**Beatrice Kobel - Thunstrasse 19 - 3634 Thierachern - 033 345 56 43**

Ihr persönlicher **Coiffure-Salon**  
mit **kreativer** und **kompetenter**  
**Beratung und Bedienung**





# Die Welt steht Kopf

## Liebe Leserinnen und Leser

Täglich bestimmen negative Nachrichten die Schlagzeilen. In Zeiten wie diesen, wo die Informationen wie eine Endlosschleife die Menschen berieseln, fällt es schwer, einen kühlen Kopf zu bewahren. Mein Wunsch, informiert zu bleiben befindet sich permanent im Widerstreit mit dem Drang, einfach mal alle Geräte auszuschalten und die Papierinfos ungelesen ins Altpapierfach zu legen. Was aber macht es mit uns, wenn wir 24 Stunden lang und sieben Tage in der Woche ständig und detailliert mit Welthorror gefüttert werden? Psychologisch gesehen hilft es, mehr über ein Geschehnis zu erfahren um wieder ein Gefühl von Kontrolle zu erhalten. Damit ist aber auch gesagt, dass schlimme Weltnachrichten etwas Unkontrollierbares in unsere private Welt bringen – und dieses Gefühl ist nicht sehr angenehm. Noch vor drei Jahrzehnten waren den Möglichkeiten, sich zu informieren, Grenzen gesetzt. Das Fernsehprogramm blieb in der Nacht stumm und alle Zeitungen waren einmal ausgelesen. Damit führte eine Art

positive Begrenzung zu mehr Freiraum und letztlich auch zu mehr freier Zeit. In einer Studie wurde nachgewiesen, dass schlechte Nachrichten die eigenen Alltagssorgen noch vergrössern, auch wenn diese absolut nichts mit der Nachrichtenlage zu tun haben. Denken Sie nur an die hässlichen Bilder bei Terroranschlägen, Wirbelstürmen usw. wo nahezu in Echtzeit mit ständigen Wiederholungen das ganze Elend in unsere Köpfe verschickt wird. Nur, was hilft es der Welt, wenn wir solidarisch mit Erdbebenopfern am andern Ende der Welt mitweinen und gleichzeitig fehlt jeder Funke Mitgefühl für die betagte, vereinsamte Nachbarin? Beim Schreiben dieser Zeilen steigt ein Bild in mir auf: Bei einer Reise nach Bern blieb der Zug kurz nach Wankdorf stehen. Mein Blick fiel auf eine marode, verschmierte Hausfassade. Kaum leserlich stand da in bunten, fetten Buchstaben: Was hülfte es dem Menschen, so er die ganze Welt gewänne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Irgendwie sehr zeitgemäss, wie ein fernes Echo aus einer vergangenen Welt.

Lelia Arn

## Impressum

42. Jahrgang, Nr. 5, Oktober 2019  
Auflage: 1'300 Exemplare

**Herausgeber**  
Einwohnergemeinde Thierachern

**Redaktion**  
Lelia Arn (Leitung), Sven Heunert,  
Giulia Capizzi, Elias Haueter,  
Stéphanie Fuchs

**Kontaktperson für  
Inhalt / Redaktion / Inserate**  
Tel. 033 346 00 46 (Gemeindeverwaltung)

**Adresse der Redaktion, Inserate,  
Abonnemente**  
Redaktion «Glütschbachpost»  
(Gemeindeverwaltung),  
Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern  
gemeindeverwaltung@thierachern.ch

**Erscheinungsweise und Redaktionsschluss**  
1. Februar – 1. April – 1. Juni – 1. August –  
1. Oktober – 1. Dezember  
Redaktionsschluss ist der 12. des Vormonats.  
Die Redaktion behält sich ausdrücklich das  
Recht vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen,  
auf eine nächste Ausgabe zu verschieben  
oder ganz zu streichen. Beiträge mit ehrver-  
letzendem Inhalt werden zurückgewiesen.  
Leserbriefe werden nicht publiziert.

**Produktion**  
Gerber Druck AG, 3612 Steffisburg,  
www.gerberdruck.ch, info@gerberdruck.ch

## Inhalt

Gemeindehaus	4
Primarschule	15
Oberstufenschule	21
Kirche	19
Parteien, Vereine	26

## Veranstaltungskalender 1. Oktober – 30. November 2019

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
24.10.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	Details gemäss Wanderprogramm
25.10.	Seniorenmittagessen 12 Uhr	Kirchgemeinde Thierachern	Restaurant Bären
26.10.	Racletteabend	Musikgesellschaft Thierachern	Musikhaus
26.10.	Ausschiessabend	Schützengesellschaft	Restaurant Bären
1.11	Hobby-Ausstellung	Kulturkommission	Eingangsbereich Gemeindehaus
8.11	Laternenumzug	Kita Glütschbach	Kita
10./11.11.	Lotto	Schützengesellschaft	Restaurant Bären
20.11.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	Details gemäss Wanderprogramm
22.11.	Seniorenmittagessen	Kirchgemeinde Thierachern	Café am Bächli
23./24.11.	Lotto	Trachtenchorli	Restaurant Bären
24.11.	Ewigkeitssonntag	Kirche + Jodlerklub	Kirche
27.11.	Weihnachtsmärit	OK Weihnachtsmärit	Parkplatz Kirche

Gerne ergänzen wir den Veranstaltungskalender auch mit Ihren Terminen!  
Entsprechende Mitteilungen nimmt die Gemeindeschreiberei unter 033 346 00 46 entgegen.



## Gemeindeverwaltung

### Tel. Gemeindeverwaltung

033 346 00 46

### Tel. Sozialdienste (Büro Uetendorf)

033 346 40 72 / 033 346 40 70

### Mail-Adresse

gemeindeverwaltung@thierachern.ch

### Schalteröffnungszeiten

#### Montag, Dienstag

8–12 Uhr / 14–17 Uhr

#### Mittwoch

Für Publikumsverkehr geschlossen

#### Donnerstag

8–12 Uhr / 14–18 Uhr

#### Freitag

8–12 Uhr

### Sprechstunde

#### des Gemeinderatspräsidenten

Gerne empfängt Sie der Gemeinderatspräsident Sven Heunert persönlich, damit Ihr Anliegen im Rahmen einer Sprechstunde thematisiert werden kann. Nehmen Sie dafür bitte mit Sven Heunert Kontakt auf.

*Sven Heunert, Gemeinderatspräsident,*

*079 875 38 46, sven.heunert@thierachern.ch*

## Aus der Bauverwaltung

### Abfallentsorgung

«Die KVAs brauchen bei der Verbrennung Zeitungen und PET-Flaschen, weil sie sonst Heizöl einspritzen müssen, um auf die nötigen Temperaturen zu kommen»

**Falsch!** In den KVAs werden weder zusätzliche PET-Flaschen noch Zeitungspapier und schon gar kein Heizöl gebraucht, um die Abfälle optimal verbrennen zu können. Die Zusammensetzung des üblichen Haushaltsabfalls reicht dafür schon bestens. Mit einem Heizwert von ca. 11 bis 12 Megajoule (MJ) pro Kilogramm brennt der Siedlungsabfall etwa gleich gut wie trockenes Holz (Wassergehalt 20%), das über einen Heizwert von 8 bis 13 MJ/kg verfügt (Quelle: VBSA, [www.vbsa.ch](http://www.vbsa.ch)).

### Papier

– **Mittwoch, 16. Oktober**  
durch die Oberstufenschule

– **Dienstag, 4. Dezember**  
durch die Gemeinde

Das Altpapier am Abfuhrtag bis 7 Uhr gebündelt an den Hauskehrichtsammelstellen bereit stellen. Wir bitten Sie, nicht zu schwere Papierbündel zu machen. **Papier-Tragtaschen sind nicht recycelbar und gehören in die Kehrichtabfuhr!**

### Karton

**Dienstag, 5. November**

Karton am Abfuhrtag bis 7 Uhr gebündelt an den Hauskehrichtsammelstellen bereitstellen. **Papier-Tragtaschen sind nicht recycelbar und gehören in die Kehrichtabfuhr!**

### Altmetallsammlung

**Mittwoch, 4. Dezember**

Auf dem Parkplatz der Schulanlage Kandermatte steht in der Zeit von 7.30 bis 11.00 Uhr eine überwachte Mulde bereit. Kosten über Grundgebühr. Bitte beachten Sie, dass bei allen Fahrzeugen die Pnens entfernt werden müssen.

### Plastik im Grüngut

Fremdstoffe – insbesondere Plastik – gehören nicht in die Grünabfuhr. Allerdings sind die separat gesammelten Grün- und Bioabfälle aus Privathaushalten aus allen Regionen des Kantons Bern zunehmend versetzt mit Fremdstoffen. Es landen zu viele Plastikmaterialien (Verpackungen, Säcke, Folien, usw.) und andere nichtbiogene Stoffe in den Grüncontainern. Diese müssen in den Verwertungsanlagen mit grossem Aufwand von Hand aussortiert werden. Was dabei nicht erkannt wird, landet bei der Weiterverarbeitung schliesslich im Kompost oder Dünger, der wieder auf den Feldern verteilt wird, inklusive den darin verbleibenden Plastikteilen und artfremden Stoffen. Will man die Aussortierung dieser fremden Materialien technisch lösen, wäre das mit sehr hohen Kosten bei den Sortieranlagen – und damit einem Anstieg der Verwertungsgebühren – verbunden. Es sind darum griffige Massnahmen gefordert, mit denen in erster Linie vermieden werden soll, dass Plastik überhaupt in den Grüngut-Kreislauf gelangt.

Aus Grüngut wird in Kompostier- und Vergärungsanlagen Dünger und Öko-

Strom hergestellt. Der Kompost gelangt zurück in die Landwirtschaft, wo er auf den Feldern verteilt wird – inklusive der darin verbleibenden Plastikteile und artfremder Stoffe. Dies ist nicht nur für unsere Umwelt nachteilig: Nicht abbaubare Mikroplastikteilchen gelangen über die Landwirtschaftsböden auch in unsere Nährstoff- und Wasserkreisläufe. Plastik aus dem «Kompost-Kübeli» «deckt» am Ende unseren Esstisch.

**Stop Plastic! Für die Umwelt, für die Landwirtschaft und für die eigene Gesundheit! [www.stop-plastic.ch](http://www.stop-plastic.ch)**

### Was gehört in die Grünabfuhr

#### Aus dem Garten

- Rasen- und Wiesenschnitt
- Unkraut ohne Blacken und Neophythen
- Laub, Fallobst, Schnittblumen (ohne Schnüre)
- Äste und Stauden
- Blumen- und Gemüsestauden

#### Aus Küche und Haushalt

- Rüstabfälle von Gemüse und Obst
- verdorbenes Gemüse und Obst
- Eier- und Nusschalen
- Kaffee- und Teesatz, inkl. Filter
- Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Topf)
- verbrauchte Topfpflanzenenerde
- Haustierrmist ohne Hundekot und Katzenstreu

### Was gehört NICHT in die Grünabfuhr

- gekochte Speisereste
- Fleisch/Geflügel/Fisch/Knochen
- Pflanzenreste von Kohlarten
- Staubsaugersackinhalt
- Steine
- Katzenstreu und tierischer Kot (z.B. Hunde- und Katzenkot)
- Textilien, Sonderabfälle
- Glas
- Topfpflanzenbehälter
- Papier und Karton (auch Eierkarton)
- Plastik
- Asche
- Beton/Strassenwischgut/Ziegel
- Beschichtetes Papier/Folien/Kehricht/biologisch abbaubares Verpackungsmaterial

## Ressort Landwirtschaft, Forsten, Umwelt, Energie

Bernhard Baumann



### Der Gärtner und der Bauer haben mindestens zwei Dinge gemeinsam:

Beide tragen nicht gerne den Regenschutz bei der Arbeit und beide sind auf ergiebige Regentage und tiefgründige Bewässerung angewiesen, damit ein guter Ertrag die Arbeit belohnt.

Seit der letztjährigen Trockenheit hat sich meine persönliche Einstellung zum Regen (hoffentlich nachhaltig) verändert: Tatsächlich empfinde ich nun meistens Freude, wenn es so richtig wie aus Kübeln giesst. Ich bin einfach froh für die Wasserversorgung vom Himmel. Dieses Umdenken ist gut.

Die Landwirtschaft steht gegenwärtig im Zusammenhang mit dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und der Belastung der Fliessgewässer, mit zwei Volksinitiativen in den Schlagzeilen. Die Forderung nach mehr ökologischerem Handeln auf unseren Feldern steht im Raum. Dieses Anliegen ist aus meiner Sicht sehr berechtigt und wichtig. Die Medaille hat in diesem Fall aber mindestens zwei weitere Seiten:

1. Ökologisch hergestellte Produkte genügen vielleicht nicht immer unseren hochgesteckten Anforderungen. Darf der Salat auch mal eine Laus beherbergen? Darf der Apfel mal ein paar Flecken aufweisen? Darf mein Steak auch mal etwas durchzogener sein? Der Ruf nach mehr Umweltschutz in der Landwirtschaft ist nur dann gerecht, wenn ich als Konsument meinen Perfektionsanspruch revidiere.

2. Ein grosser Anteil der Einsätze von Pflanzenschutzmitteln, Herbiziden und anderen Pestiziden findet in unseren Gärten, Vorplätzen und Gebäuden statt. Sehr oft zu hoch dosiert, sehr oft wirkungslos, weil falsch verwendet. Wie schnell ist mir meine Rose, meine Rebe oder meine Hortensie viel wichtiger als ein ökologisches Handeln und persönlicher Verzicht auf Pestizide. Wie schnell fahre ich schweres Geschütz auf gegen Ameisenstrassen und Wespennester? Die vermeintlich kleinen Mengen die wir verbrauchen, werden in der Gesamtsumme riesig. Hier kann ich den Fokus nun ganz auf mein persönliches Handeln richten und muss meinen Appell und meine Verurteilungen

gar nicht erst an andere richten. Nicht an die Bauern, nicht an die Vielflieger und auch nicht an meinen Nachbarn. Ich bin gefragt. Es gibt Luft nach oben bei jedem von uns.

Umso mehr macht es aber Freude, statt die Fehler der anderen an den Pranger zu stellen, das gute Werk, den Fleiss und das Engagement der anderen zu loben und dafür danke zu sagen. Und diesen Dank richte ich nun in meinem Amt wiederum an unsere Landwirte. Danke für Eure Arbeit, für die wunderbaren Früchte, die Ihr herstellt, für die Pflege von Land und Wald und dafür, dass Ihr das mit Sorgfalt und Rücksichtnahme auf uns alle tut. Wir schätzen Eure Arbeit. Gut gibt es die Schweizer Bauern.

## Besuch Partnergemeinde

Eine Delegation aus Sezimovo Ústí war Mitte September in Thierachern.



Seit bald 30 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Sezimovo Ústí aus der tschechischen Republik und Thierachern. Das ursprünglich nach der Wende angestrebte Ziel eines Austausches über die schweizerische Gemeindeorganisation und das Gemeinwesen liegt nicht mehr im Zentrum. Die Partnerschaft ist aber immer noch sehr wertvoll. Sie ermöglicht einen Blick über die Grenzen hinaus, was

aus meiner Sicht immer bereichernd ist und neue Horizonte öffnet. In diesem Sinne ist es den Behörden beider Gemeinden sehr wichtig, den Schüleraustausch der Oberstufenschule, der alle drei Jahre stattfindet, aufrechtzuerhalten. Dazu braucht es ein engagiertes Kollegium, neugierige Kinder und mutige Eltern sowie einen finanziellen Beitrag der Gemeinde. Im Frühling 2020 ist es wieder so weit und ich werde erstmals als Vater betroffen sein.

Eine Delegation von vier Personen hat uns Mitte September besucht. Sie konnten zusammen mit Behördenmitgliedern aus Thierachern die Region auf dem Fahrrad und mit etwas elektrischer Unterstützung bei traumhaftem Wetter entdecken. Sie nahmen auch am Austausch der Behörden und Verwaltungsmitglieder der Gemeinden Uetendorf, Uttigen, Heimberg und Thierachern teil. Dabei geht es auch darum einen Austausch über die Gemeindegrenzen hinweg zu ermöglichen. Auf dem frisch eröffneten Erlebnisweg konnten sie dabei Thierachern zu Fuss erkunden. Uns wurde allen bewusst wie man plötzlich auf Details aufmerksam wird, wenn man etwas langsamer unterwegs ist. Neben dem Bürgermeister von Sezimovo Ústí, Martin Doležal waren auch die Stadtschreiberin Miroslava Svitáková und der Gemeinderat Karel Chotovinský bei uns zu Besuch. Natürlich war auch Hana Hemerková anwesend, langjährige Seele dieser Partnerschaft, Lehrerin, Übersetzerin und Mitglied des Parlamentes.

Ich wünsche mir, dass diese Partnerschaft noch lange Aufrecht erhalten bleibt und warum nicht wiedermal eine andere Gruppe, wie zum Beispiel ein Verein einen Austausch erleben kann.

Liebe Grüsse an unsere Partnergemeinde

Sven Heunert, Gemeinderatspräsident



Brunch, v.r.n.l.: Isabel Glauser, Martin Doležal, Myriam Bühler, Miroslava Svitáková, Hana Hemerková, Karel Chotovinský, Sven Heunert.



## Partnerství s Thierachernem pokračuje

Na pozvání starosty obce Thierachern Svena Heunerta odcestovala čtyřčlenná delegace našeho města vedená starostou města panem Ing. Martinem Doležalem ve středu 11. 9. 2019 do Švýcarska na krátkou třídní návštěvu. Jejím cílem bylo potvrzení a další rozvíjení vzájemné spolupráce obou měst, založené především na vzájemné výměně žáků našich škol. V Oberstufenschule v Thierachernu nastoupil s novým školním rokem nový ředitel pan Elias Haueter, který vidí výměnu žáků velmi pozitivně, je přesvědčen, že si mladí lidé mohou rozšířit a prakticky vyzkoušet své jazykové znalosti a zároveň je to výborná možnost seznámit se s jinými zvyky. Vedení obou měst tuto tradici také podporují a díky tomu bude moci na jaře příštího roku na týdenní výměnný pobyt do Švýcarska vycestovat 40 dětí ze ZŠ 9. května a ZŠ Školní nám. a shodný počet dětí z Thierachernu přijet k nám.

Vedle těchto jednání mohli členové české delegace poznat okolí obce Thierachern při cyklistické vyjížďce a navštívili zámek a místní pivovar v Thunu. V pátek se zúčastnili tradičního setkání představitelů obecních rad čtyř sousedních obcí Thierachernu. Při této příležitosti byli přítomni oficiálnímu otevření Erlebnisweg v Thierachernu, zážitkové cesty, která vede skrz obec a přilehlé lesy.

Všichni čeští účastníci návštěvy obce Thierachern byli přijímáni velmi přátelsky. Chtěli bychom vyzvednout pohostinnost a starostlivost švýcarských hostitelů a co nejsrdečněji poděkovat celé radě obce tj. Myriam Bühler, Bernardu Baumannovi, Isabel Glauser-Schläpfer, Danielu Zellerovi, Christine von Allmen, Andreasi Bergerovi. Zvláštní poděkování patří starostovi města Thierachern Svenu Heunertovi. Myslíme si, že se nám podařilo naše vzájemné vztahy upevnit, a jsme rádi, že naše děti budou mít možnost i nadále poznávat tuto nádhernou zemi.

Hana Hemerková,  
zastupitelka města Sezimovo Ústí

## Trinkwasserqualität Thierachern

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert über die Trinkwasserqualität in Thierachern

### Herkunft des Wassers

### Anteil in %

91.5  
8.5

### Herkunft

Quellen Blattenheid, Blumenstein  
Grundwasser Amerikaegge,  
Uetendorf (WARET AG)

### Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

### Chemische Beurteilung

### Messwerte

#### Quellen Blattenheid, Blumenstein

### Anforderung TBDV

Wassertemperatur	5.1	°C	
Gesamthärte	11.1	°f	< 50
Härtegrad	weich		
Calcium (Ca)	40.7	mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	2.2	mg/l	< 50
Chlorid	0.3	mg/l	< 250
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	1.2	mg/l	< 40
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	3.1	mg/l	< 250
ph-Wert	8.0		6.8 bis 8.2

#### Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)

Wassertemperatur	11.9	°C	
Gesamthärte	25.3	°f	< 50
Härtegrad	ziemlich hart		
Calcium (Ca)	79.0	mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	13.7	mg/l	< 50
Chlorid	8.7	mg/l	< 250
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	7.0	mg/l	< 40
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	31.0	mg/l	< 250
ph-Wert	7.6		6.8 bis 8.2

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

### Behandlung des Wassers

Quellwasser: Entkeimung durch UV-Licht  
Grundwasser: keine Behandlung

### Besonderes

Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch.

### Weitere Auskünfte

Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.

Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid

Volker Dölitzsch, Betriebsleiter

Aarbord 32e  
3628 Uttigen  
Telefon 033 552 06 01

v.doelitzsch@blattenheid.ch  
www.blattenheid.ch  
Mobile 079 785 73 60

## Trinkwasserqualität Thierachern-Wahlen

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert über die Trinkwasserqualität in Thierachern-Wahlen

<b>Herkunft des Wassers</b>	<b>Anteil in %</b>	<b>Herkunft</b>
	87.4	Quellen Baachalp, Oberstocken
	12.6	Grundwasser Mühlematt, Oberstocken
<b>Hygienische Beurteilung</b>	Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.	
<b>Chemische Beurteilung</b>	<b>Messwerte</b>	<b>Anforderung</b>
	<b>Quellen Baachalp, Oberstocken</b>	<b>TBDV</b>
	Wassertemperatur 6.0 °C	
	Gesamthärte 17.3 °f	< 50
	Härtegrad mittelhart	
	Calcium (Ca) 51.0 mg/l	< 200
	Magnesium (Mg) 11.2 mg/l	< 50
	Chlorid 0.2 mg/l	< 250
	Nitrat (NO <sub>3</sub> ) 1.6 mg/l	< 40
	Sulfat (SO <sub>4</sub> ) 16.2 mg/l	< 250
	ph-Wert 7.8	6.8 bis 8.2
	<b>Grundwasser Mühlematt, Oberstocken</b>	
	Wassertemperatur 8.2 °C	
	Gesamthärte 18.7 °f	< 50
	Härtegrad mittelhart	
	Calcium (Ca) 60.0 mg/l	< 200
	Magnesium (Mg) 9.2 mg/l	< 50
	Chlorid 0.4 mg/l	< 250
	Nitrat (NO <sub>3</sub> ) 4.1 mg/l	< 40
	Sulfat (SO <sub>4</sub> ) 27.4 mg/l	< 250
	ph-Wert 7.7	6.8 bis 8.2
	Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.	
<b>Behandlung des Wassers</b>	Quellwasser:	Entkeimung durch UV-Licht
	Grundwasser:	keine Behandlung
<b>Besonderes</b>	Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch.	
	Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.	
<b>Weitere Auskünfte</b>	Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid	
	Volker Dölitzsch, Betriebsleiter	
	Aarbord 32e 3628 Uttigen Telefon 033 552 06 01	v.doelitzsch@blattenheid.ch www.blattenheid.ch Mobile 079 785 73 60

## Erteilte Baubewilligungen

- **Swisscom (Schweiz) AG, Wireless Access, Bern**  
Fritz-Indermühleweg 8: Neubau einer Mobilfunkanlage auf bestehendem Gebäude
- **Schäfer Pascale und Heunert Sven, Glaus-Fries Susanne und Urs, Thierachern**  
Giebelmatt 22/24: Erstellen von Sichtschutzwänden
- **Siegfried Alfred, Thierachern**  
Weidliweg 310: Ersatz bestehende Ölheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe
- **Verein Pumptrack, Thierachern**  
Sportplatz Mülilmatt: Bau Pumptrack und Parkplätze, Reklame
- **Neuhaus Peter, Thierachern**  
Falkenweg 3: Ersatz Ölheizung durch eine Luft/Wasserwärmepumpe
- **Homburg Susan und Johannes, Thierachern**  
Brüggstrasse 4a: Überdachung Terrasse mit Beschattung
- **Wyss Michael, Thierachern**  
Niesenstrasse 44: Erstellen Gabionenzaun entlang der Grundstücksgrenze und Errichten eines Gartenhauses
- **Blaser Rolf, Thierachern**  
Goferi 401a: Aufstellen Hochsilo 80 m<sup>3</sup>, Anbau Pultdach an bestehenden Laufstall
- **Feller-Thomet Samuel, Thierachern**  
Wase 230: Erweiterung Wohnung Obergeschoss, Erstellung eines Hochsilos 105 m<sup>3</sup>, Neubau von 4 Pferdeboxen, Anbau Milchtankraum, Erstellung Toilette in Stall

**Redaktionsschluss**  
**Glütschbachpost Nr. 6**  
**12. November 2019**



# Marco Maurer

## Keramische Wand- und Bodenbeläge

Niesenstrasse 2, 3634 Thierachern

079 292 15 36 [maurermarco@gmx.ch](mailto:maurermarco@gmx.ch)

[www.marcos-plattenboeden.weebly.com](http://www.marcos-plattenboeden.weebly.com)

[www.buchhaltungsservice-grossen.ch](http://www.buchhaltungsservice-grossen.ch)

Buchführungen, Jahresabschlüsse,  
MWST, Steuererklärungen

**Grossen Renate**

Buchhalterin mit eidg. Fachausweis

Giebelmatt 24a

3634 Thierachern

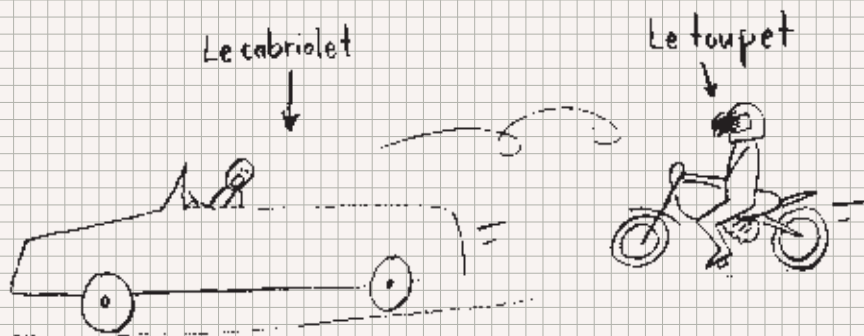
033 650 99 61

079 363 53 58

[info@buchhaltungsservice-grossen.ch](mailto:info@buchhaltungsservice-grossen.ch)



Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen  
rasch und unkompliziert. [mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

Andreas Hadorn  
Versicherungs- und  
Vorsorgeberater  
T 033 345 77 10  
[andreas.hadorn@mobiliar.ch](mailto:andreas.hadorn@mobiliar.ch)

Generalagentur Thun  
Julian von Känel  
Bälliz 62  
3600 Thun  
T 033 226 88 88  
[thun@mobiliar.ch](mailto:thun@mobiliar.ch)

**die Mobiliar**

# Z

Haustechnik

Heizung

Sanitär

Solar

[www.zaugg-haustechnik.ch](http://www.zaugg-haustechnik.ch)  
Dorfstrasse 20  
3634 Thierachern  
033 345 67 89  
079 215 91 71  
[info@zaugg-haustechnik.ch](mailto:info@zaugg-haustechnik.ch)

## HOLZBAU HÄHLEN

**Benjamin Hählen**

Hohlengasse 21  
3661 Uetendorf

Natel 078 615 66 40

Telefon 033 345 66 44

[holzbauhaehlen@gmx.ch](mailto:holzbauhaehlen@gmx.ch)

## ..Wir planen und bauen Neues



...jetzt  
an die Hand nehmen,  
wovon sie schon lange träumen



**BAUMANN &  
BÜHLMANN AG  
GARTENBAU**

[www.bb-gartenbau.ch](http://www.bb-gartenbau.ch)

Telefon 033 439 30 70



## Konkreter Partner für die Post in Thierachern

Ein breites Dienstleistungsangebot mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten soll Mitte 2020 im Chäsparadies zur Verfügung stehen.

In der April-Ausgabe der Glütschbachpost habe ich über die Pläne der Post und ihre Dialogaufnahme mit der Gemeinde informiert. Nun konnte die Post mit dem Chäsparadies in Thierachern einen Partner finden, um weiterhin ihre Dienstleistungen im Dorf anbieten zu können. Die «Post» befindet sich somit neu im oberen Dorfteil und wird gut 20 Stunden mehr offen haben als bis anhin. Damit reagiert die Post auf die Veränderung unseres Kundenverhaltens. Auch in Thierachern wirkt sich die Digitalisierung auf die postalischen Dienstleistungen aus. In vielen Bereichen gibt es immer mehr Menschen, die sich Schaltergänge sparen und sich die Dienstleistungen online abholen. Wir dürfen jedoch die Leute nicht vergessen, denen die Affinität zu den neuen Technologien fehlt. Zudem gibt es auch Personen, die ganz bewusst den direkten Kontakt mit den Mitarbeitenden der Poststelle suchen. Auch für diese Personen sollte die geplante Lösung eine gute Alternative mit sich bringen. Persönlich bin ich sehr froh, dass die Post eine Partnerlösung in Thierachern umsetzen will und es nicht zu einer Haus Servicelösung oder gar zu einem totalen Abbau der Dienstleistung kommt.

Ganz herzlichen Dank an die Post für den offenen Dialog und dem Chäsparadies für seine Bereitschaft, diese Herausforderung anzunehmen. Weitere Details können der folgenden Medienmitteilung entnommen werden und dann auch an dem durch die Post geplanten Informationsanlass für die Bevölkerung.

*Sven Heunert, Gemeinderatspräsident*

## Die Post zieht ins Chäsparadies

Voraussichtlich ab Mitte 2020 ersetzt die Post ihre Filiale in Thierachern durch eine Filiale mit Partner im Chäsparadies an der Blumensteinstrasse 11. Die neue Filiale mit Partner bietet ein breites Dienstleistungsangebot mit attraktiven Öffnungszeiten. Bis zum Umzug bleibt die heutige Post in Thierachern unverändert in Betrieb.



Das Verhalten der Postkunden ändert sich stetig. Die Digitalisierung hält im Alltag der Menschen mehr und mehr Einzug – sie sind mobiler und nutzen die Dienste der Post über die unterschiedlichsten digitalen Kanäle. Immer seltener erledigen die Kundinnen und Kunden ihre Postgeschäfte am Schalter. Die sinkenden Zahlen im Kerngeschäft sprechen eine deutliche Sprache. Nicht nur die Pakete (-40%) und Briefe (-71%), sondern auch der Zahlungsverkehr (-47%) am Schalter sind seit dem Jahr 2000 massiv zurückgegangen. Auch bei der Filiale in Thierachern macht sich dieses Kundenverhalten bemerkbar. Die Post muss darauf reagieren. Gleichzeitig will die Post für alle Kundinnen und Kunden da sein und mit ihren Dienstleistungen im Dorf bleiben. Seit Februar 2019 hat sie deshalb den Dialog mit den Gemeindebehörden von Thierachern geführt, um eine neue Lösung für die lokale Postversorgung zu finden.

### Geöffnet von Montag bis Samstag

Die Post hat nun einen idealen Partner gefunden: Voraussichtlich ab Mitte 2020 bietet sie ihre Dienstleistungen in einer Filiale mit Partner im Chäsparadies an der Blumensteinstrasse 11 an. An einer separaten Posttheke können die Kundinnen und Kunden dann ihre Postgeschäfte erledigen. Dabei unterstützen sie die Mitarbeitenden der Chrüzwäg-Chäsi AG. Auch die Öffnungszeiten des Chäsparadies sind attraktiv: Von Montag bis Freitag öffnet es die Tür morgens bereits um 06.45 Uhr. Abends schliesst es erst um 18.45 Uhr. Auch samstags können Kundinnen und Kunden ihre Postgeschäfte von 06.45 Uhr bis 16.00 Uhr erledigen. Die bestehende Postfiliale in Thierachern bleibt bis zum Umzug unverändert in Betrieb.

### Bewährtes Angebot

Das Angebot der Filiale mit Partner umfasst die täglich nachgefragten Postgeschäfte. So können Kundinnen und Kunden Briefe und Pakete ins In- und Ausland aufgeben und zur Abholung gemeldete Briefe und Pakete abholen. Einzahlungen lassen sich mit der PostFinance Card und allen gängigen Debitkarten auch bargeldlos erledigen. Mit der PostFinance Card sind Bargeldbezüge bis maximal CHF 500 möglich. Kundinnen und Kunden nutzen bereits an über 1000 Standorten in der Schweiz Filialen mit Partner. So auch in Blumenstein, wo die Chrüzwäg-Chäsi AG bereits seit einiger Zeit die Filiale mit Partner der Post führt.

Die Post plant einen Informationsanlass für die lokale Bevölkerung zur künftigen Postversorgung und wird diese rechtzeitig dazu einladen. Am Informationsanlass gibt die Post Auskunft rund um das neue Angebot und beantwortet offene Fragen.

### Auskunft

Antoinette Feh Widmer, Leiterin regionale Kommunikation Deutschschweiz,  
058 341 06 72, antoinette.fehwidmer@post.ch

« Wenn ich mich abends mit meinen Kollegen treffe,  
nehmen wir Rücksicht auf die Nachbarn. »

## Tag der offenen Tür

### Einen Blick hinter die Kulissen

Auf der Gemeindeverwaltung in Thierachern konnten am 30. August knapp 50 Personen einen Rundgang mit interessanten Informationen zur Gemeinde erleben. Im Sitzungszimmer des Gemeinderates wurden die Mitglieder der sieben ständigen Kommissionen aufgelistet sowie die vielen Zusammenarbeiten mit Nachbargemeinden geographisch aufgezeigt. Es war mir eine grosse Ehre den Direktor des Schweizerischen Gemeindeverbandes, Herrn Christoph Niederberger begrüßen zu dürfen. In seinen Worten erläuterte er das Jahr der Milizarbeit, bedankte sich für das Engagement der Gemeinde und nahm die Ziehung des Wettbewerbes vor.

Mit dem schweizweiten Tag der offenen Türen wurde auf das Milizsystem aufmerksam gemacht. Ich bin mir sehr bewusst, dass auch alle Personen ohne Miliztätigkeit ihren persönlichen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten, sei es an der Arbeit oder in der Familie, in einem Verein oder durch das Zahlen von Steuern. Leute für Ämter zu finden wird nicht leichter. Das Buch «Milizarbeit in der Schweiz»<sup>1</sup> durchleuchtet das Thema unter anderem aufbauend auf einer Umfrage, an der auch Miliztätige aus Thierachern teilgenommen haben. Bei uns finden wir zurzeit noch genügend

Leute. Diverse Veränderungen, wie zum Beispiel die Individualisierung unserer Gesellschaft, rütteln jedoch am Fundament vom Milizwesen, ein wichtiges Standbein der Schweizer Beteiligungsdemokratie. Dank unseren drei Ortsparteien haben wir in Thierachern tatsächlich noch die Wahl und es braucht diese Leute. All diesen Menschen möchte ich für ihren ganz persönlichen Beitrag für unser Dorf zu Hause zwischen Stadt und Land danken.

Persönlich habe ich immer noch grosse Freude am Amt des Gemeinderatspräsidenten. Dies auch wenn, wie im Buch erwähnt, die Entscheidungskompetenz auf lokaler Ebene eher abnimmt. Die Geschäfte werden aber komplexer und die Öffentlichkeit auch kritischer, was auf eine konstruktive Art wünschenswert ist. In diesem Sinn bin ich mit der folgende Aussage im Buch nicht ganz einverstanden: «Ein Gemeinderat tut gut daran, sich als Laternenpfahl zu verstehen, der oben leuchtet und unten angepöckelt wird».

Am selben Wochenende hat auch unsere Feuerwehr Thierachern-Regio einen Blick hinter ihre Kulissen zugelassen und eine Grossübung beim Feuerwehrmagazin in Oberstocken durchgeführt. Auch hier wird von jeder und jedem Einzelnen ein grosses Engagement abverlangt zur Sicherheit von uns allen. Ein grosser Dank.



Christoph Niederberger, Direktor des SGV mit dem Gemeinderatspräsidenten.



Feuerwehrübung in Oberstocken.

<sup>1</sup>) ISBN: 978-3-03810-400-1

Sven Heunert, Gemeinderatspräsident

## Erfolgreiche Eröffnung Erlebnisweg Thierachern

Schöner hätte uns die Sonne mit ihren warmen Strahlen am Samstag, 14. September 2019 zur Eröffnung des Erlebnisweges nicht beschenken können. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner von Thierachern sowie geladene Gäste und Behördenmitglieder haben sich um 14 Uhr auf dem Schulhausplatz der Kandermatte zu den Eröffnungsklängen der MG Thierachern eingefunden. Nach den offiziellen Begrüssungsansprachen des Kulturkommissionspräsidenten sowie des Gemeinderatspräsidenten und der Vize-Gemeinderatspräsidentin und Ressortleiterin der Kulturkommission wurde das Eröffnungsband durchschnitten und den Weg als offiziell eröffnet erklärt. Alle Besucherinnen und Besucher konnten nun bei jedem Posten entweder etwas Kulinarisches geniessen oder sich in

sportlicher Betätigung zum Beispiel bei der Tierweitsprunganlage messen. Die verschiedenen Posten wurden durch den Frauenverein, Turnen Thierachern und dem Jodlerklub betreut. Bei der Grillstelle Heitiboden z.B gab es von den Jodler perfekt grillierte Bratwürste, bei der Kneipanlage wurde von den Turnerfrauen feiner Tee ausgeschenkt und bei der Schulanlage Kandermatte sorgte der Frauenverein mit erfrischenden Getränken und herrlichem Kuchen für das leib-



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei der Grillstelle Heitiboden. Der Grillstand wurde durch den Jodlerklub betreut.



Das am Eröffnungstag fertig geschnitzte Rotkäppli begrüsst nun die Gäste auf dem Erlebnisweg. Künstler dieser Werke ist der Leiter der Schule für Holzbildhauerei in Brienz, Markus Flück, wohnhaft in Thierachern.



liche Wohl der Gäste. Beim Lesebänkli durfte Jedermann/Jedefrau in der Bücherkiste der Bibliothek Thierachern in verschiedenen Bücher reinschnuppern.

Für den musikalischen Abschluss sorgte das Trachtenchörli Thierachern mit ihren schönen Liedern.

An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals ganz herzlich für die vielen Ehrenamtlichen und grosszügigen Arbeiten der Burgergemeinde Thierachern, ZSO-Westamt, Samariterverein Uetendorf-Thierachern, Oberstufenschule Thierachern, Rolf Lüthi und Fritz Zimmermann.

Ein besonderer Dank gilt meinen Kulturkommissionsteam! Herzlichen Dank Heinz Rubin, Walter von Arx, Ursula Strub und Adi Richli!

Ihnen allen wünsche ich nun viele erlebnisreiche und gemütliche Stunden beim Begehen unseres Erlebnisweges!



Die Tierweitsprunganlage im Heitiboden wird rege ausprobiert.



Das Lesebänkli mit dem Bücherhaus der Bibliothek Thierachern bei der alten Linde neben dem Pfarrhaus.

Myriam Bühler, Ressortleiterin Kulturkommission Thierachern

## Einwohnergemeinde Thierachern

### Ehrungen

Der Gemeinderat führt anlässlich der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 die Ehrung von Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern oder Gruppen durch, die im Verlaufe des Jahres 2019 im Beruf, Hobby, Sport usw. Resultate mit Auszeichnungen erzielt haben.

Für die Ehrungen gelten folgende Richtlinien:

- Einzelpersonen und Mannschaften (inkl. Behindertensportler, Eisenbahner-, Post-Sportvereine), die an kantonalen, nationalen oder internationalen Sport-Meisterschaften Medaillenränge erzielt haben.
- Ehrenmeldungen anlässlich internationaler Sport-Meisterschaften für den 4. bis 8. Rang.
- Gesangs- und Musikvereine, ebenso wie andere Vereine, mit an kantonalen oder eidgenössischen Anlässen erzielter Note «sehr gut».
- Einzelpersonen oder Gruppen, welche im Beruf oder Hobby an bedeutenden Wettbewerben Auszeichnungen erhalten haben.

Die zu ehrenden Personen müssen in der Gemeinde Thierachern wohnen, respektive die Gruppen einem ortsansässigen Verein als Mitglied angehören. Den Entscheid über die Zulassung fällt der Gemeinderat. Geehrt werden nur die Angemeldeten. Wir bitten Vereine, Gesellschaften, Einwohner und Angehörige, in Frage kommende Personen oder Gruppen mit untenstehendem Talon bis spätestens **8. November 2019** bei der Gemeindeverwaltung Thierachern zu melden.

Wenn Sie die Bedingungen erfüllen, melden Sie sich auch ohne weiteres selbst an!



## Anmeldung

Name	Vorname
<hr/>	
Adresse	PLZ/Wohnort
<hr/>	
Erzielte Leistung(en) (Anlass/Ort/Datum)	
<hr/>	
Datum	Unterschrift
<hr/>	

Bitte Rangliste, Bestätigungen, Zeitungsausschnitte beilegen!



# Willkommen in Uetendorf



**Roger Schenk**  
Bahnhofstrasse 9, 3661 Uetendorf  
033 227 19 65, [roger.schenk@bekb.ch](mailto:roger.schenk@bekb.ch)



**B E K B | B C B E**



## Schul- und Volks- bibliothek Thierachern

Im Schulhaus Kandermatte, Bachweg 9  
Tel. 079 303 31 40, während der Ausleihe

[bibliothek.thierachern@bluewin.ch](mailto:bibliothek.thierachern@bluewin.ch)

[www.beobiblio.ch](http://www.beobiblio.ch)

[www.bibliothierachern.wordpress.com](http://www.bibliothierachern.wordpress.com)

### Unser Lesebänkli ist da

Das Bänkli steht bei der Kirche und die Bücher befinden sich in einer Box. Sie sind herzlich dazu eingeladen, in den Büchern zu schmökern und auf dem Bänkli zu Verweilen.



Ihr Bibliotheks-Team:

Sabrina Bürgisser, Renate Cotarelo,  
Sandra Burkhard, Marianne Ryser Dysli,  
Sandra Willen, Marlène Siegenthaler

### Öffnungszeiten

Montag	15 – 17 Uhr
Montagabend	19 – 20 Uhr *
Mittwochabend	19 – 20.30 Uhr
Freitagmorgen	10.15 – 11.15 Uhr

\* in den Ferien geöffnet



## AUTOMATISCH BESSER!



Innovation  
that excites



DER NISSAN MICRA **AUTOMAT** UND  
DER NISSAN QASHQAI **4x4 AUTOMAT**.

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

**Wieder einer von Pieren**

Garage Pieren AG, Thierachern

Thunstrasse 32  
3634 Thierachern  
Tel.: 033 346 60 00  
[www.pieren-ag.ch](http://www.pieren-ag.ch)

Das Familienunternehmen in Ihrer Region



Simone  
Werren



Jürgen  
Werren



Mireille  
Rothenbühler-Werren



Sabrina  
Thüring Werren

**Werren Bestattungen GmbH**  
Telefon 033 345 18 40  
[bestattungenwerren@bluewin.ch](mailto:bestattungenwerren@bluewin.ch)  
[www.werren-bestattungen.ch](http://www.werren-bestattungen.ch)

bestehend seit 1980  
**24 h für Sie da**  
**Individuelle Beratung**

## Hobbykünstlerausstellung

Die Bilder von Helen Wahlen und Nils & Nora Weibel unter dem Motto «Stift und Pinselstrich», sind noch bis am 26. Oktober im Gemeindeeingang ausgestellt.

Es lohnt sich die Bilder nochmals anzusehen.



Am 1. November 2019 dürfen wir von 18 bis 19 Uhr die Vernissage mit Ursula Tschanz aus Thierachern eröffnen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Seit 43 Jahren wohnen wir, Walter und Ursula Tschanz, am Amselweg 6.

Malen bereitete mir immer Freude und Erholung. Nach Aquarell und Bauernmalen besuchte ich Kurse. Befolgte den Rat der Kursleiter: Willy Grüness und Maria Zürcher «Seid immer euch selbst wenn ihr malt».

Interessant was aus Spachtel, Collagen, Farben usw. Abstraktes entsteht!!

Zu sehen im Eingang der Gemeindeverwaltung Thierachern

### Vernissage

1. November 2019 von 18.00–19.00 Uhr

Ich freue mich auf euren Besuch!

Ursula Tschanz  
Amselweg 6  
3634 Thierachern

Im Eingang der Gemeindeverwaltung Thierachern  
sind ab 1. Nov. 2019 meine Bilder ausgestellt.



Einladung zur Vernissage:  
1. Nov. 2019 18<sup>00</sup> – 19<sup>00</sup> Uhr  
Ich freue mich auf Euren Besuch.

Ursula Tschanz  
Amselweg 6  
079 307 80 85

## Massage, manuelle Therapien, Fussreflexzonenmassage

Susanne Frei  
Frutigenstrasse 8  
3600 Thun  
Naturheilpraktikerin i.A.  
susanne.frei-hofstetter@gmx.ch

dipl. Berufsmasseurin  
www.susanne-frei.ch  
079 352 14 86



## Frauenverband Berner Oberland

Der Frauenverband Berner Oberland ist eine gemeinnützige Organisation und die Dachorganisation der Oberländischen Frauenvereine. Zu den Mitgliedern gehören ausserdem auch viele Gemeinden im Berner Oberland. Unsere zwei Beratungsangebote stehen allen hilfesuchenden Personen – Männern und Frauen – offen.

### Rechtsberatung

Wir beraten Sie bei Rechtsfragen aus den folgenden Gebieten: Ehe-, Trennungs- und Scheidungsrecht, Besprechung der Unterhaltsbeiträge, Güterrecht, Kindsrecht, Konkubinatsrecht, Partnerschaftsrecht, Erbrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Nachbarrecht.

Die Rechtsberatung von maximal 30 Minuten kostet CHF 50.00, in komplexen Fällen ist eine Reservierung von 60 Minuten möglich.

### Budgetberatung

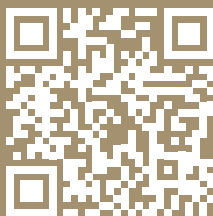
Unsere Budgetberatung bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einer Fachperson alle Fragen und Probleme im privaten Finanzhaushalt zu besprechen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Wir erstellen Budgets für: Einzelpersonen, Paare, Familien und Alleinerziehende, Personen in Trennung und Scheidung, zukünftige Wohnungs- und Hauseigentümer, Lehrlinge und Studierende, volljährige Jugendliche, die ihre Alimente, ihre Renten selbst verwalten, Personen vor der Pensionierung, Kostenaufstellung im Konkubinat sowie Kostgeldberechnungen von Jugendlichen und Pensionären.

Für eine Beratung von 75 Minuten berechnen wir CHF 40.00 bis CHF 100.00, je nach Aufwand und Einkommen.

**Zur Vereinbarung eines Termins für die Rechtsberatung oder die Budgetberatung erreichen Sie uns unter Telefon 033 222 42 66.**

Frauenverband Berner Oberland FBO  
Untere Hauptgasse 14, 3601 Thun  
Tel. 033 222 42 66  
Fax 033 222 42 26  
fbo.thun@bluewin.ch  
www.frauenverband-berneroberland.ch

MALEREI HUBACHER



maler  
glpser

Die Kreativen am Bau.

HANSUELI HUBACHER

MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN

SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22  
WWW.MALEREIHUBACHER.CH · INFO@MALEREIHUBACHER.CH



- Búezer-Sandwich
- Mittagsmenu + kleine Speisekarte
- Brotverkauf (auch sonntags)

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 06.45 – 18.45 Uhr

Samstag + Sonntag 07.30 – 12.00 Uhr





## Info-Bulletin

### Herbstferien

Fr, 20.09 – So, 13.10.



### Töggelturnier

In der ersten Woche nach den Herbstferien beginnt das beliebte Töggelturnier. Eine Möglichkeit für alle Kinder der 3.–6. Klassen, sich in dieser Disziplin mit den Lehrpersonen und untereinander zu messen.

### Kerzenziehen

Der Elternrat organisiert für die Kinder und Erwachsenen ein Kerzenziehen in einem geheizten und gemütlich eingerichteten Raum der Zivilschutzanlage Kandermatte.

### Daten:

Fr, 01.11., Sa, 02.11., So, 03.11.  
Mi, 06.11.\*, Fr, 08.11., Sa, 09.11.  
So, 10.11., Mi, 13.11., Fr, 15.11.,  
Sa, 16.11.

### Zeiten:

Ausser am Sonntag jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr.  
Am Sonntag von 10.00 bis 15.00 Uhr.  
\*Zusätzlich von 08.30 bis 11.00 Uhr für noch nicht schulpflichtige Kinder  
Die Verantwortung liegt bei den Eltern. Ab der 2. Klasse ist ein Besuch ohne Begleitung möglich. Kosten: Die Kerzen werden nach Gewicht verrechnet

### Sicherheitstag

Datum: Montag, 21.10.2019  
In diesem Jahr verläuft der Velosicherheitstag anders und ausnahmsweise in grösserem Rahmen als bisher. Die 1.–6. Klassen durchlaufen am Morgen einen Postenlauf und besuchen unter anderem einen Geschicklichkeitsparcours mit dem Fahrrad oder Trotti, besichtigen eine Ambulanz, erhalten wichtige Infos zur Ausstattung des Fahrrades und üben sich in der ersten Hilfe.

### Pausenapfel-Aktion

Wie jedes Jahr bieten wir den Kindern zu einem Zeitraum im Monat November das «Znüni» in Form eines Apfels an. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Kinder von diesem Angebot profitieren. **Die Aktion dauert vom 1. bis 9. November.**

### Znüni für alli «Brot und Wurst» und «Tag der Pausenmilch»

Datum: Do, 31.10./7.11.

Organisiert vom Elternrat und unterstützt von diversen Firmen. Ziel der «Znüni für alli» ist es, den Kindern in unregelmässigen Abständen ein Znüni aus regionalen Produkten oder regionaler Produktion zu offerieren.

### Nationaler Zukunftstag

Datum: Donnerstag, 14.11.

Der Nationale Zukunftstag bietet Mädchen und Buben die Möglichkeit, sich mit der Vielfalt ihrer Zukunftsperspektiven auseinanderzusetzen. Mädchen begleiten ihren Vater, Knaben ihre Mutter oder eine Bezugsperson zur Arbeit oder nehmen an einem Spezialprojekt teil, das vom Zukunftstag angeboten wird.

Für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen ist die Teilnahme am Zukunftstag grundsätzlich vorgesehen. Sollten Sie für Ihr Kind kein Angebot organisieren können, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit der Klassenlehrperson in Verbindung.

Dispensationsgesuche für die Teilnahme am Zukunftstag ([www.nationalerzukunftstag.ch](http://www.nationalerzukunftstag.ch)) sind frühzeitig bei der Klassenlehrperson einzureichen.

### Sicherheit und Sichtbarkeit auf dem Schulweg

Um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler in der dunkleren Jahreszeit zu verbessern, rüsten wir alle Kinder ab sofort mit einer Leihleuchte aus.

### Verlängertes Wochenende

Beginn: 15.11.

Ende: 18.11.

Das verlängerte Wochenende im November ist für die Schülerinnen und Schüler als kleine Verschnaufpause im langen Winterquartal gedacht.

## Liebe Eltern

Bereits liegt das erste Quartal hinter uns. Ich selber blicke auf einen erlebnis- und abwechslungsreichen Start als Schulleiterin zurück. Ähnlich ist es wohl Ihrem Kind/Ihren Kindern oder auch Ihnen ergangen.

Die zahlreichen Begegnungen und die strahlenden Kinderaugen zeigen mir jeden Tag von neuem, warum ich einmal Lehrerin geworden bin und in diesem Sinn danke ich Ihnen allen für das Vertrauen, welches Sie mir und den Lehrpersonen tagtäglich entgegenbringen.

*Stéphanie Fuchs, Schulleiterin*

## Begrüssung der neuen Kindergartenkinder in der Turnhalle Thierachern

Wir, die 5/6 Rot, fuhren am Donnerstag in der ersten Schulwoche mit den Velos in den Kindergarten Amsoldingen. Zuerst durften wir einen Namen ziehen. Dann bekamen wir vom Kindergarten einen Becher Sirup. Anschliessend spielten wir mit den Kindergartenkindern die wir gezogen haben, so dass sie am Besuchsmorgen in Thierachern jemanden kennen und keine Angst vor den vielen Schülerinnen und Schülern haben mussten.

Am Montag war es dann so weit, die Kindergärteler kamen mit dem Schulbus in Thierachern an. Wir begleiteten sie in die Turnhalle und sassen hin. Frau Fuchs verkündete das neue Jahresthema: Respekt. Sie fragte die Schülerinnen und Schüler, was dieses Wort bedeute. Es wurden ganz viele Beispiele genannt. Die Lehrpersonen grüssen, Sorge tragen zum Material, Stopp akzeptieren, Sorge zu einander tragen und vieles mehr.

Dann standen die erste bis vierte Klasse Spalier und wir liefen zum Lied «Respect» von Aretha Franklin, mit dem Kindergartenkind durch den Spalier. Die 5./6. Blau und die 5./6. Grün liefen mit den Kindergärteler von Thierachern durch den Spalier. Die Kindergartenkinder wurden von den spalierstehenden Schülerinnen und Schüler mit einem Handschlag begrüsst. Danach begleiteten wir die Kindergärteler wieder zum Schulbus.

*Enya 6. Klasse Rot*

## Landschulwoche

### 5./6. Klasse Rot

#### Montag

Am Montagmorgen um 7.30 trafen wir uns am Kirchenparkplatz Thierachern. Mit dem Bus fuhren wir nach Thun Bahnhof. Wir fuhren mit dem Zug bis zum Bahnhof Langnau. Mit einem Bus fuhren wir zum Alten Schulhaus, dass unser Lagerhaus war. Zuerst haben wir uns in unseren Schlafräumen eingerichtet, danach gingen wir zum Bahnhof und spielten Spiel dich durch Langnau. Man ging in Gruppen einem Plan nach, an verschiedenen Orten z.B. Bäckerei gab es verschiedene Spiele. Leider hat es am Nachmittag die ganze Zeit geregnet und die meisten Spiele waren draussen. Später liefen wir zurück zum Lagerhaus. Als wir dort ankamen hatten wir Zeit zu duschen. Die Jungs durften zuerst duschen gehen, danach durften die Mädchen duschen. Als alle geduscht haben gab es Abendessen, Frau Jaggi hat Kartoffelstock und Sauce gekocht, in der Sauce waren kleine Fleischstücke drin. Danach gab es Abendunterhaltung. Dominic, Siro, Ruben und Carina haben Werwolf geplant.

Danach gab es Dessert. Es gab Karamell Crème. Herr Reichen las uns noch Geschichte vor, dann mussten wir ins Bett.

*Carina*

#### Dienstag

Als uns heute Herr Reichen geweckt hat sind wir aufgestanden und haben gefrühstückt. Dann haben wir uns fertig gemacht und sind zur Bushaltestelle gegangen. Wir sind dann mit dem Bus nach Trubschachen gefahren. Dort war das Töpfern und das Heimatmuseum.

Wir sind dann in 2 Gruppen eingeteilt worden. Die eine Gruppe konnte zuerst Töpfern, dort haben wir einen getöpfernten Becher angemalt, danach haben wir gewechselt und sind das Heimatmuseum anschauen gegangen. Ein Mann hat uns dann alles erklärt. Als wir dann noch zu viel Zeit hatten, haben wir dann noch ein Spiel gespielt und etwas gegessen. Danach sind wir über die Strasse zum Jakob Rope Systems gelaufen. Ein Mann hat uns begrüsst und uns zuerst eine Power Point erklärt/gezeigt dann sind wir noch die Seilfirma anschauen gegangen. Danach sind wir wieder zum Lager gewandert.

Wir spielten noch ein bisschen Tischtennis dann gab es Abendessen, Abendunterhaltung, wir haben Räuber & Bulle gespielt, und Dessert. Anschliessend gingen wir ins Bett.

*Amalia*

#### Mittwoch

Am Mittwochmorgen gingen wir ins Käselager. Frau Kaufmann erzählte uns etwas über den Käse und die Lagertechnik es war sehr spannend, weil wir sehr viele Sachen über den Käse neu erfahren haben. Wir gingen noch in die verschiedenen Lager der Käse, sie rochen unterschiedlich, man musste sich daran gewöhnen. Die Emmentalerkäse wiegen 100 kg. Danach gingen wir in den Entenpark Mittag essen, wir waren zwei Stunden dort. Wir machten zwei Gruppen. Die eine Gruppe ging in das Radiostudio von NEO1 und die zweite Gruppe machte ein OL in Langnau. Im Radio durften wir Interviews machen und erfuhren etwas über die Musik (wie sie Musik abspielten) und wir durften bei einer Livesendung dabei sein.

Beim OL mussten wir so Häuser suchen und danach musste wir Fotos machen, wer am meisten Fotos machte und die auch richtig waren hatte gewonnen. Am Abend hatten wir noch Abendunterhaltung, es war eine Schnitzeljagd. Der Tag war spannend und alle waren müde und schliefen alle schnell und gut ein.

*Loïc*

#### Donnerstag

Am Donnerstag mussten wir schon um 6.00 aufstehen. Wir haben Frühstück gegessen und sind dann mit dem Bus nach Langnau und dann mit dem Zug nach Oberburg dort war die BLS Werkstatt. Wir hatten dort eine Führung mit Herr Moore und Herr Sallin. Wir wurden durchs Lager geführt und durften schauen wie sie die Züge flicken. Sie haben uns auch das neue Trittbrett vorgestellt. Die Führung ging etwa 90 Min.

Wir gingen dann zu einem Fussball Platz Mittagessen. Wir fuhren dann zurück ins Lagerhaus und haben dort ein wenig Pingpong gespielt. Als Herr Reichen gesagt hat wir gehen haben wir uns auf den Weg gemacht zum Hornussen. Dort hatten alle etwa fünf Versuche. Fast jeder hat mal getroffen, es machte sehr viel Spass. Als alle erschöpft waren gab uns Herr Salzmann noch ein Sandwich und einen Eistee. Wir liefen dann wieder ins Lagerhaus. Wir hatten noch ein wenig Freizeit. Es gab dann Abendessen und noch ein Abschlussfest. Das Abschlussfest war sehr cool.

*Sophie*



## Freitag

Heute als wir aufgestanden sind, gab es ein Z'morgen Buffet.

Dann ging es los mit der Arbeit, jeder bekam Putzsachen und einen Ort zum Putzen. Als dann alle von uns Schülern fertig geputzt haben, hatten wir noch Freizeit wir spielten Spiele wie z.b. ABC SRF 3 und Werwölfen. Als dann die Lehrer auch fertig waren, traten wir die Heimreise mit Bus und Zug an. Als wir mit dem Bus ankamen warteten die Eltern schon gespannt.

Tabea





## Landschulwoche

5./6. Klasse Grün

### Montag

Heute ist der Tag an dem wir in die Landschulwoche fahren. Alle waren aufgeregt, wie würde es werden, lustig, spannend oder vielleicht cool, klar war, dass sich alle darauf freuten!

Das Gepäck wurde abgeholt und los ging es. An der Bushaltestelle kam noch die 5./6. Klasse rot dazu, dann fuhren wir gemeinsam mit dem Bus zum Bahnhof. Dort trennten sich unsere Wege. Unsere Klasse fuhr mit dem Zug zum Berner Hauptbahnhof und dann mit dem Bus nach Köniz. Dann sind wir durchs Dorf über einen Fussweg an einem Bach vorbei zum Pfadiheim Weiermatte marschiert. Dort haben wir unsere Zimmer bezogen und unseren Lunch, den wir von zuhause mitgenommen haben, gegessen. Da es geregnet hat, konnten wir nicht wie geplant auf den Gurten hinauf, sondern haben einfach einen Spielnachmittag im Pfadiheim organisiert.

*Elisa & Leana*

### Dienstag

Am Dienstagmorgen standen wir um 7.00 Uhr auf. Dann zogen wir uns an und verpflegten uns am Frühstücksbuffet.

Nachher gingen wir ins Badezimmer, um uns die Zähne zu putzen und andere Sachen zu erledigen. Um 9.00 Uhr wurde es spannend, da marschierten wir nämlich los zum Berner Münster. Um 10:00 Uhr waren wir dort und die Führung begann. Zuerst waren wir nur draussen und schauten uns das Jüngste Gericht und einige interessante Regenwasser Speier des Münsters an und dann gingen wir hinein. Es war sehr schön drinnen! Unser Highlight war aber der 100 m hohe Münsterturm. Der Turm zählt ungefähr 222 Treppenstufen. Unter der ersten Plattform befinden sich die Glocken. Die grösste Glocke des Münsters ist auch die grösste Glocke der Schweiz. Sie wiegt 9 500 kg, der Durchmesser ist ca. 2470 mm und das Guss Jahr ist aus dem Jahr 1611. Dann konnte man noch auf die zweite Plattform hinauf, aber nicht alle wagten sich nach oben. Es war eine wunderschöne Aussicht aber leider konnten wir nicht so lange bleiben, denn es war Mittag und wir gingen auf die

Münsterplattform Lunch essen. Nach dem Essen stiegen wir in die mittelalterliche und die moderne Kanalisation der Stadt Bern hinunter. Wir fanden es ein bisschen schade, dass es so kurz war. Nach der Kanalisation besuchten wir noch die Tropfsteinhöhlen von Bern. In den Tropfsteinhöhlen gab es ein kleines Seelein.

Nachher spazierten wir zu einer der vielen Bushaltestellen.

Als der Bus Nummer 17 kam, stiegen wir ein fuhren nach Köniz, Weiermatte. Als wir beim Pfadiheim waren, gingen alle erst einmal duschen, weil es in der Kanalisation unten so stark gerochen hatte. Zum Abendessen gab es selbst gemachter Kartoffelstock. Dann war es Zeit für das Abendprogramm, zuerst gab es ein Spiel namens Herzblatt und dann ein Spiel, wo wir ein Lied dichten und anschliessend vortragen mussten. Nach dem Abendprogramm gingen wir ins Badezimmer und machten uns fürs Bett fertig.

*Salome & Livia*

### Mittwoch

Heute Morgen standen wir auf und assen Müsli mit Beeren und Brot mit





Nutella zum Frühstück. Um 9.00 Uhr marschierten wir zur Bushaltestelle Weiermatte in Köniz. Als wir in Bern ankamen, stiegen wir in ein Postauto, das uns zur Berufsfeuerwehr Bern fuhr. Bei der Feuerwehr zeigten sie uns als erstes einen kurzen Film über ihre Tätigkeiten. Danach teilten wir uns in zwei Gruppen auf. In den Gruppen durften wir uns mit einem Feuerwehrmann das ganze Gebäude ansehen. (Garage, Waschküche, Schlafzimmer, Übungshalle, Schreinerei, Nähzimmer usw.) Am Schluss trafen wir uns nochmals und sagten den beiden Feuerwehrmännern danke. Danach gingen wir wieder ins Postauto und spazierten zur Münsterplattform zum Mittagsspicknick essen.

Am Nachmittag absolvierten wir in zweier Teams einen Foto OL in der Altstadt von Bern.

*Janina & Marla*

#### Donnerstag

Heute stehen das Paul-Klee-Zentrum und das Mattenquartier auf dem Programm.

Im Paul-Klee-Zentrum hat uns die Museumspädagogin Ramona angeleitet

und gezeigt, wie man Bilder nach der Art von Paul Klee malen kann. So gab es nach drei Stunden harter Arbeit 24 neue Kunstwerke auf der Welt. Wir waren danach noch oben in der Ausstellung des Paul-Klee-Zentrums. Er hat etwa 10'000 Bilder gemalt, sehr viele haben geometrische Formen.

Die Mittagspause haben wir beim Bärengraben verbracht und wir konnten zusammen mit sehr vielen anderen Touristen die Bären im Bärenpark beobachten.

Nach der Mittagspause sind wir über die Untertorbrücke ins Mattenquartier hinunter gewandert. Die Aare macht einen kleinen Abzweiger durch das Mattenquartier, der einem Bächlein ähnelt, über den sind wir dann gesprungen. Im Mattenquartier haben die Bewohner früher Matten Englisch gesprochen. Das war eine Geheimsprache, um sich von den reicheren Stadt Bernern abzugrenzen. Bei Hochwasser wurde und wird das Mattenquartier manchmal überschwemmt und die Bewohner müssen ihre Häuser verlassen. Danach sind wir der Aare entlang weiter bis ins Marzili gewandert. Dort hat uns eine kleine

Standseilbahn neben das Bundeshaus hinaufgefahren. Vom Hauptbahnhof hat uns dann der Bus 17 wieder ins Pfadiheim Weiermatte zurückgebracht.

*Noah & Gavin*

#### Freitag

Heute stehen wir um 7.00 Uhr auf. Das Küchenteam muss schon früher in der Küche sein, um das Frühstück vorzubereiten. Nach dem feinen Morgenessen packen wir unsere Koffer. Um 9:00 Uhr kommt schon Herr Bichsel mit seinem Auto unser Gepäck holen. Während einige beim Gepäckladen helfen, putzen wir anderen die Unterkunft sauber. Nach dem Putzen haben wir Freizeit, dürfen aber nicht mehr in das Haus hinein. So spielen alle, die fertig sind mit Putzen, draussen Ping-Pong. Später essen wir auf der Grossen Schanze in Bern den Lunch. Nachher spazieren wir zum Hauptbahnhof und kehren mit Zug und Bus nach Thierachern zurück!

*Kilian & Nicolas*





## Sporttag 2019

Unsere Gruppe war die Nummer 5. Wir besammelten uns bei der Mauer. Meine Gruppenchefs waren Enya und Livia. Die Besammlung war um 8.10 Uhr. Dann stand Herr Stettler auf den Pingpong Tisch und begrüßte uns. Danach wärmten wir uns ein. Und jetzt gingen wir zu den Posten. Es gab 15 Posten. Besonders gut hat mir der Posten Titanic gefallen. Dort musste jemand in ein Wägel, dann stossen es andere. Es ging im Slalom. Danach zeigte uns Frau Demeni ein Kärtli, wo etwas drauf stand und gab uns ein Guetzli. Dann fuhren wir zu Frau Suter. Dort musste man mit dem Guetzli im Mund das Wort sagen. Am wenigsten

gut hat mir der Posten mit den Stiefeln gefallen. Dort musste man in grosse Stiefel schlüpfen. Und eine Runde machen. Danach kam der Fussballmatch 6. Klässler gegen Lehrer. Es endete 1:2 für die Lehrer. Herr Schmocker hatte zwei Tore gemacht. Rinor eins für die 6. Klässler. Die 6. Klässler hatten Gruppen gemacht. Blau, Grün und Rot. Und dann kam die Rangverkündigung. Wir wurden dritte. Man durfte einen Preis holen. Ich nahm ein Seifenblätteri. Um Viertel nach 12 war fertig.

*Lisa, 4. Klasse Blau*

Besammlung war 8.10 Uhr. Wir fanden einen von Amsoldingen von der ersten Klasse nicht. Ich war in der Gruppe 7. Wir trafen uns bei den Steinen. Herr Stettler begrüßte uns. Zum Einwärmen rannten wir. Es gab 15 Posten. Der Wasser Posten gefiel mir besonders gut und der Ski Posten besonders schlecht. Zwischen den Posten war es meistens langweilig. Im Fussballmatch gewannen die Lehrer gegen die 6. Klässler 2:1. Danach machte Frau Stetter die Rangverkündigung. Unsere Gruppe wurde 5. Ich nahm eine Luftmatratze. Und dann war um 12.15 Uhr fertig.

*Meline, 3. Klasse Blau*



## Tagesschule

Die Tagesschule hat am 12. August im Mehrzweckraum hinter der Turnhalle gut gestartet. Am Samstag vor Schulbeginn wurden die Eltern und die Tagesschulkinder zu einem Kennenlernapéro eingeladen. Das Apéro wurde von den Eltern und den Kindern zahlreich besucht, was uns sehr gefreut hat. Der Anlass trug dazu bei, die Räumlichkeiten, das Betreuungspersonal, den Koch und die zukünftigen Tagesschulkinder kennen zu lernen. Die Stimmung war gut, der Anlass geglückt.

Isabel Glauser, Gemeinderätin Ressort Bildung, informierte noch einmal über den Aufbau und das Angebot der Tagesschule.

Den Behörden und der Dorfbevölkerung wurden die Türen zur Tagesschule eine Woche später geöffnet. Diejenigen, die vorbeikamen freuten sich über den neu

gestalteten und kindgerecht eingerichteten Raum. Wir danken allen, die diese Gelegenheit wahrgenommen haben und sich vor Ort ein Bild des neugeschaffenen Angebotes machten.

Die Tagesschulleitung und alle daran beteiligten Personen sind ständig in Kontakt und arbeiten intensiv miteinander, damit das Angebot auch in den weiteren Schuljahren Anklang findet und angeboten werden kann.

Wenn Sie an der Tagesschule interessiert sind oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt bei mir, der Tagesschulleitung (079 345 51 25). Es hat am Montag- und Dienstagmittag sowie am Montagnachmittag noch freie Plätze.

*Marion Zwikirsch*





## Info-Bulletin

### Liebe Eltern, liebe interessierte Leserinnen und Leser

Bereits ist das erste Quartal im neuen Schuljahr zu Ende und wir hoffen, dass sich die neuen Schülerinnen und Schüler gut in der OS Thierachern eingelebt haben. In den vergangenen sechs Schulwochen führten wir nebst dem regulären Unterricht auch ausser-schulische Anlässe durch. Unter anderem war die 7a in La Chaux-du-Milieu und die 7b in Melchsee-Frutt in der Landschulwoche, die 8. Klassen hatten eine Spezialwoche zur Berufswahl inklusive einer zweitägigen Schulreise und die 9. Klässlerinnen und 9. Klässler waren im Berufspraktikum.

**Auch im nächsten Quartal wird wieder einiges los sein. Die nächsten Daten im Überblick:**

**Mi, 16.10.2019**

Papiersammlung Klassen 7a/8c/9a

**Mo, 21.10.2019**

Velosicherheitsmorgen  
(Schule nach Stundenplan)

**Di, 05.11.2019**

Orientierungslauf (ganze Schule)

**Do, 14.11.2019**

Nationaler Zukunftstag  
(7. Klassen sind am Schnuppern, 8. und 9. Klassen haben Schule nach Stundenplan)

**Fr, 15.11.2019**

Unterrichtsfrei (Klausur Kollegium)

**Mo, 18.11.2019**

Unterrichtsfrei (verlängertes Wochenende)

**Mi, 20. bis Fr. 22.11.**

Besuchstage

Natürlich werden wir auch am dies-jährigen Thieracherer Weihnachtsmarkt (Mittwoch, 27.11.) im gewohnten Rahmen mit einem Stand präsent sein.

Informationen über den Schulbetrieb finden Sie wie gewohnt auf unserer Website:

[www.schule-thierachern.ch](http://www.schule-thierachern.ch)

Ich bedanke mich herzlich für die vielen guten Kontakte mit Ihnen in den letzten Wochen und freue mich auf weitere Begegnungen.

*Herzliche Grüsse  
Elias Haueter, Schulleiter*

## Schulreise

### Klasse 8a

Als wir im Lagerhaus angekommen sind, machten wir es uns gemütlich. Zum Abendessen assen wir Spagetti Bolognaise. Zum Abendprogramm spielten wir viele verschiedene Spiele. Frau Krebs musste leider feststellen das wir zu gut für sie sind.

Zum «Bettmüpfäli» gab es Spychers-Bacheggä-Cake. Dann war der Tag auch schon zu Ende. Am Dienstagmorgen gab es ein leckeres Frühstück. Als Tagesprogramm gingen wir ins SRF Studio. Als wir angekommen sind, empfing uns Herr Lang, unser Studioguide. Während der Führung gab uns Herr Lang einen Einblick hinter die Kulissen. Wir sahen zum Beispiel das Studio von der Sendung Arena und das vom Sportpanorama. Während dem Betrachten sahen wir, dass alles viel kleiner war als es im Fernseher wirkt. Wir hatten sogar

das Glück zu sehen, wie eine Moderatorin eine live Ausstrahlung für SRF Tageschau drehte. Zum Schluss konnten wir dieser Frau ein paar Fragen stellen.

Alles in einem war die Reise eine tolle Erfahrung!

*Eliza, Simon, Emilia*

Am 26. August. 2019 trafen wir uns vor dem Oberstufenschulhaus Thierachern. Nachdem wir uns versammelt haben, gingen wir per Bus zum Bahnhof Thun und danach auf den Zug nach Zürich. Dort angekommen, marschierten wir zum Platzspitz und assen unser Mittagessen. Der Platzspitz war eigentlich ein kleiner Park im Herzen Zürichs, doch dort bildete sich in den 1990er Jahren ein öffentlicher, von der Polizei tolerierter Drogenplatz für ganz Mitteleuropa. 1992 wurde er dann geräumt. Wir thematisierten dies auch vorher im Unterricht.

Danach gingen wir rüber zum Landesmuseum. Dort lernten wir wissenschaftlich zu forschen. Wir erfuhren, dass man bei einem alten Gegenstand zuerst beobachtet, danach eine Hypothese aufstellt und schliesslich mit Fakten die Theorien verhärtet. Nachdem wir das mit mehreren Gegenständen durchgeführt haben, mussten wir diese historischen Objekte zum passenden Ort im Museum bringen und sie dort vorstellen. Anschliessend machten wir uns auf den Weg zum Tram und später zu unserer Unterkunft.

*Noemi & Miró*



**Physiotherapie**  
Gordana Kayser

Bünde 178  
3635 Uebeschi

033 535 35 24  
[praxis@physio-kayser.ch](mailto:praxis@physio-kayser.ch)  
[www.physio-kayser.ch](http://www.physio-kayser.ch)





## Setzt mit Pflanzen Akzente Rosettes Gärten

Rosette Stettler

Goferi 403, 3634 Thierachern

079 / 246 43 03

Planungen, Bepflanzungen und Pflege von Gärten und Grünanlagen

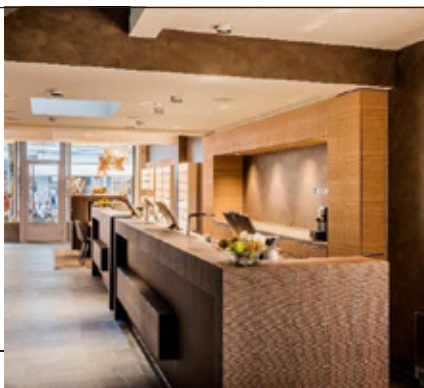


santschi räume

Privatraum • Innenraum • Gastraum  
Geschäftsraum • Arztpraxen

santschi möbel und innenausbau ag  
thunstrasse 23 / 3634 thierachern  
Telefon 033 345 32 93

[www.schreinerei-santschi.ch](http://www.schreinerei-santschi.ch)



### Coiffeur Haarboutique

Termine nach Vereinbarung

033/345,59,85



Monika Stucki-Krebs

Blumensteinstrasse 41  
3634 Thierachern

## Wie erlangt man einen Strafregisterauszug?

### Bestellung am Postschalter

Der Besteller muss persönlich am Postschalter erscheinen und einen gültigen Ausweis (Pass, Identitätskarte oder Ausländerausweis) vorlegen. Die Bezahlung erfolgt sofort (bar oder PostFinance Card).

### Internetbestellung

Eine Kopie des Passes, der Identitätskarte oder des Ausländerausweises (neuer Ausländerausweis beidseitig) zusammen mit dem ausgedruckten und unterschriebenen Gesuchsformular per Post einsenden.

[https://www.e-service.admin.ch/crex/cms/content/strafregister/privatauszug\\_de](https://www.e-service.admin.ch/crex/cms/content/strafregister/privatauszug_de)

Die Bezahlung erfolgt mit Kreditkarte oder PostFinance Card.

Falls die Einzahlung via Post vorgenommen wird, muss der Empfangsschein zusätzlich eingeschickt werden (beachten Sie dazu die Hinweise im Internet-Bestellprozess).

### Gebühren

Die Kosten für den Strafregisterauszug inkl. Versand betragen CHF 20.00.

**LUGINBÜHL**  
Metall- & Glasbau

Treppen  
Gartenmetall  
Glasduschen  
Geländer  
Glasdächer  
und vieles mehr...



persönlich - kompetent - zuverlässig - hochwertig



Uetendorf - Thierachern



033 733 80 80



079 733 80 80



[info@metall-glasbau.ch](mailto:info@metall-glasbau.ch)



[www.metall-glasbau.ch](http://www.metall-glasbau.ch)



# Schulreise 8c 2019:

Unsere Schulreise im Kanton Wallis war sehr Erlebnis reich.

Am 27.08.19 durften wir mit dem Zug nach Brig fahren und im Brigerbad ein paar tolle Stunden mit Baden verbringen. Unsere Kräfte konnten wir auf dem aufblasbaren Ninja Warrior Parkour beweisen, dass fand ich richtig cool.

Der anschliessende Besuch im Museum war sehr spannend, da wir mehr über den Aletschgletscher erfahren konnten.

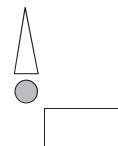
Mein top Highlight war schliesslich doch, als wir, nach ein paar strengen Aufstiegen, endlich auf dem Töggenhorn ankamen.

Was ich fast vergessen hätte, war der Aufenthalt im Rekardorf Blatten. Dort konnten wir auch noch einmal baden gehen, und uns im Ping-Pong, Billard und auch "Toggelen" beweisen. Das hat richtig Spass gemacht, und wir konnten unsere letzten Kräfte ausbrauchen zum gut schlafen.

*[Signature]*







## Wandergruppe für Seniorinnen und Senioren

Die Wandergruppe der Kirchgemeinde Thierachern wandert regelmässig einmal pro Monat. Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen.



### Donnerstag, 24. Oktober

Treffpunkt: 8.45 Uhr beim Expressbuffet Bahnhof Thun  
Abfahrt: 9.01 Uhr mit dem Lötschberger nach Kandersteg, Ankunft 09.40 Uhr  
Billette: Thun–Kandersteg und Blausee–Thun (selber lösen)  
Wanderroute: Kandersteg Bahnhof–ARA–Underem Büel–Underi Lauene–Blausee  
Wanderzeit: zirka 1,5 bis 2 Std.  
Streckenprofil: Aufstieg 30 m, Abstieg 320 m, Streckenlänge ca. 5,8 km  
Ausstiegsmögl.: keine  
Verpflegung: Startkaffee Bahnhof Kandersteg und in einem Restaurant auf der Wanderstrecke  
Ausrüstung: der Witterung entsprechende Wanderausrüstung, Wanderstöcke empfohlen  
Anmeldefrist: Sonntag, 20. Oktober, 18 Uhr, beim Organisator  
Rückreise: jeweils xx.08 Uhr mit Bus nach Frutigen und mit Bahn nach Thun

### Nächste

Wanderung: 20. November

### Organisation und Auskünfte

Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern  
Telefon 033 345 12 04, Mobile 079 386 11 23, [hans.feuz@kirche-thierachern.ch](mailto:hans.feuz@kirche-thierachern.ch)

[www.kirche-thierachern.ch](http://www.kirche-thierachern.ch)

Nicht mehr ich bin es, der lebt,  
nein, Christus lebt in mir.  
Und solange ich noch dieses  
irdische Leben habe, lebe ich im  
Glauben an den Sohn Gottes,  
der mir seine Liebe erwiesen  
und sich selbst für mich  
hingegen hat.

Galaterbrief 2,20

## Veranstaltungen

### Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 28. November, 19.30 Uhr,  
Kirchgemeindehaus, Uttigenstrasse 31,  
Uetendorf

### KUW-Gottesdienst

Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr,  
Kirche Thierachern  
Mit der 3. KUW Klasse,  
Pfarrerin Barbara Klopfenstein, Ka-  
techetin Nina Schertenleib und Anna  
Staedeli, Orgel. Anschliessend Kirchen-  
kaffee.

### Erntedankgottesdienst

Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr, Kir-  
che Thierachern mit Pfarrerin Barbara  
Klopfenstein und Pastor Daniel Zeller,  
FEG Thierachern. Mit Orgelmusik und  
Band der FEG. Organist Dominik Röglin  
Anschliessend laden wir herzlich zum  
Chübissuppe und Kuchen in der Pfruen-  
schüür ein.

### Erntedankgottesdienst

Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr Kirch-  
gemeindehaus. Erntedankgottesdienst  
mit dem Jodlerclub Edelweiss und Pfar-  
rer Erich Wittwer statt.  
Anschliessend lädt das Frouezmorge-  
Team zum Brunch ein.

## KirchenKino

KinoAbend mit dem Film  
«LION, der lange Weg  
nach Hause».



Am Freitag, 15. November  
2019 um 19.30 Uhr in der Kirche Thiera-  
chern.

Anschliessend gemütliches Beisammen-  
sein in der Paradiso-Lounge.

## Seniorenkreis

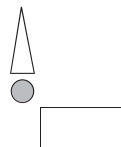
Freitag, 11. Oktober

### Altes Kunsthandwerk mit Textilien

Einige Beispiele der Herstellung und wo  
diese Kunst in früherer Zeit eingesetzt  
wurde wird von Agnes Lüthi vorgestellt.

Freitag, 8. November Panflötengruppe  
Thun

Lisbeth Burri wird mit ihrer Gruppe vor-  
weihnachtliche Stimmung in die Pfru-  
endschüür bringen. Kirche aktuelle



## Kirche aktuell

### Chorprojekt für den 1. Advent

Der Projektchor Thierachern wird den Gottesdienst vom 1. Dezember musikalisch mit drei bis vier geistlichen Werken mitgestalten. Die Proben beginnen am 25. Oktober und finden wöchentlich vom 20 - 21.30 Uhr in der Kirche Thierachern statt.

Alle singfreudigen Männer und Frauen aus Thierachern, der näheren und weiteren Umgebung sind ganz herzlich eingeladen, diesem Projekt Klang zu verleihen! **Wir freuen uns auf Sie!**

## Für Familien, Kinder und Jugendliche

### Time4U –

Freitag, 1. November,  
19.30–21.00 Uhr im  
Kirchgemeindehaus Ue-  
tendorf-Allmend.



Der Jugendgottesdienst wird Stefan Brodbeck, Katechet mit seiner 7. KUV-Klasse vorbereiten und durchführen.

## Fiire mit de Chliine

Freitag, 18. Oktober,  
16 Uhr



### «Der Herbst ist da!»

Die Feier findet in der Kirche Thierachern statt. Anschliessend spielen und basteln wir in der Pfruendschür und geniessen ein feines Zvieri.



Fiire mit de Chliine ist eine Feier für Kinder ab 2 bis 7 Jahren, ihre Eltern, Grosseltern und Geschwister.

Es freut sich das Fiire mit de Chliine-Team auf Euch.

Der nächste Anlass findet am 29. November 2019 statt.

### Auskunft

079 174 65 12  
veronika.hettich@  
kirche-thierachern.ch



Das Fiire mit de Chliine-Team und  
Sozialdiakonin Veronika Hettich

## Liste 20

**EDU+UDF**  
Eidgenössisch-Demokratische Union



**Baumann  
Bernhard**

Gartenbau-Unternehmer,  
Gemeinderat



**Eggenberg  
Franziska**

Arbeitsagodin,  
Familienfrau



**Kullmann  
Samuel**

Politologe,  
Grossrat



**Gerber  
Christian**

Förster,  
Gemeinderat

**In den Nationalrat**

**20. Oktober 2019**

**www.edu-be.ch**



## Frauenverein / Elternclub Thierachern

[www.frauenverein-thierachern.ch](http://www.frauenverein-thierachern.ch)

### VERANSTALTUNGEN

Alle interessierten Frauen und Männer können unsere Kurse und Anlässe besuchen.

### Staudenverwendung nach Lebensbereichen

Jede Staude hat ihr natürliches Verbreitungsgebiet und stellt dementsprechend andere Ansprüche an Boden, Licht und Temperaturen. Lerne die verschiedenen Lebensbereiche kennen und welche Art von Pflanzen darin zu finden sind. Dieses Grundwissen ermöglicht dir, künftig die richtigen Pflanzen für deinen Garten zu finden.

**Datum/Zeit:** Sa, 5. Oktober, 13.15–16.30 Uhr. **Ort/Leitung:** Privatgarten Rosette Stettler, Goferi 403, 3634 Thierachern.

**Kurskosten:** Kurs CHF 40.00 inkl. Kursunterlagen und kleine Pausenverpflegung (Nichtmitglieder CHF 45.00).

**Anmeldung/Infos:** Bis 28. September bei Rosette Stettler, 079 246 43 03, [steros@bluewin.ch](mailto:steros@bluewin.ch), [www.rosettes-gaerten.ch](http://www.rosettes-gaerten.ch).

### Kinderkleider- und Skibörse

**Datum:** Do, 17. Oktober. **Ort:** Pfruendschüür. **Annahme:** 9.00–10.30 Uhr.

**Verkauf:** 16–19 Uhr. **Abrechnung/Rücknahme:** Fr, 18. Oktober, 13–13.30 Uhr.

**Kundenblätter:** Die Nummern bleiben gleich! **Infos:** Anita Gerber, [anitaschumi@gmail.com](mailto:anitaschumi@gmail.com), 079 266 95 58.

### Flechten von Weidenkugeln

Das Angebot richtet sich an alle interessierten Personen ab 12 Jahren. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Zum Flechten verwenden wir ausschliesslich rohe, ungeschälte Kulturweiden. Pro Person darf mit 2–3 Kugeln gerechnet werden. Alle Werkzeuge und das Flechtmaterial werden zur Verfügung gestellt. Mittagsverpflegung (Pic-Nic) selber mitbringen.

**Datum/Zeit:** Sa, 19. Oktober, 9–16 Uhr.

**Ort:** Pfruendschüür. **Leitung:** Werner Turttschi, Thun, [www.flechtereien.ch](http://www.flechtereien.ch).

**Kurskosten:** Kurs CHF 80.00 (Nichtmitglieder CHF 85.00). Material: Kugeln CHF 15.00 pro Kilo wird individuell abgerechnet. **Anmeldung/Infos:** Bis Mi, 9. Oktober bei Sibylle Stierli, 033 345 65 66 oder [sibyllestierli@bluewin.ch](mailto:sibyllestierli@bluewin.ch).

### Kasperli, Kaffee & Kuchen

Grosseltern, Göttis, Gottis und Eltern sind herzlich eingeladen, mit ihren Kindern die Vorstellung der «Klämmerlibühne» zu besuchen. Kaffee und Kuchen können Sie in der Kaffeestube geniessen. Wir freuen uns auf kleine und grosse Besucher. **Datum/Zeit:** Fr, 1. November, 14 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür. **Leitung:** Klämmerlibühne, Frau Iris Kocher. **Infos:** Regina Berger, 033 223 69 90, [regina.berger@gmx.ch](mailto:regina.berger@gmx.ch).

### Chalk Lettering

Bist du fasziniert von den Letterings auf Kreidetafeln? Hast du vielleicht Zuhause noch eine alte Tafel herumliegen und wünschst dir, du könntest diese neu beschriften? Zusammen lernen wir, wie du in wenigen Schritten mit Kreide eindruckvolles Lettering gestalten kannst. Vorkenntnisse sind keine notwendig.

**Datum/Zeit:** Mo, 11. November, 18.30–21.30 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür. **Leitung:** Rebekka Moser, Thun. **Kurskosten:** Kurs CHF 75.00 (Nichtmitglieder CHF 80.00).

**Anmeldung:** Bis, 4. November bei Sibylle Stierli, **Infos:** 033 345 65 66 oder [sibyllestierli@bluewin.ch](mailto:sibyllestierli@bluewin.ch).

### Adventskränze klassisch oder ein bisschen anders...

**Datum/Zeit:** Fr, 15. November, 19–22 Uhr. **Ort:** Haltenstrasse 3, 3703 Aeschiried. **Leitung:** Barbara Luginbühl, Florist. **Kurskosten:** Kurs CHF 30.00 (Nichtmitglieder CHF 35.00) exkl. Material. **Anmeldung:** Bis Mo, 11. November bei Sibylle Stierli, **Infos:** 033 345 65 66 oder [sibyllestierli@bluewin.ch](mailto:sibyllestierli@bluewin.ch).

### Thieracherer Weihnachtsmärkt – Kaffeestube

**Datum/Zeit:** Mi, 27. November, 16–21 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür Thierachern. Backwaren werden gerne entgegengenommen! Am Mi, 27. November, ab 15 Uhr. **Kontakt:** Monika Stucki, 033 345 59 85.

### Adventszvieri

**Datum/Zeit:** Di, 3. Dezember, 14–16 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür Thierachern.

**Auskunft:** Regina Berger, 033 223 69 90. Für Mitfahrgelegenheit bitte melden!

## UNSERE DAUERANGEBOTE

### Meine Zeit

Mit Achtsamkeit, Techniken und Tipps schenkst du dir in diesem Kurs die volle Aufmerksamkeit. Durch gezielte Atemübungen, diverse Entspannungstechniken, Mobilisation, Stretching und Bewegung erweiterst du deine eigene Körperwahrnehmung. Mit Hilfe dieser vielen Werkzeuge lernst du wieder den bewussteren Umgang mit dir selbst.

Bei stressigen Situationen und lästigen Endlosschleifen im Kopf, bei Schlaflosigkeit oder Schmerz findest du schneller wieder zurück in deine innere Mitte.

**Ort:** Pfruendschüür. **Zeit:** Dienstag, 19.30–20.30 Uhr, Freitag, 8.30–9.30 Uhr (ausgenommen Schulferien). **Start:** Ab 13. August. **Auskunft/Anmeldung:** Janine Fahrni, 079 620 81 20, [www.ichbinbilder.ch](http://www.ichbinbilder.ch).

### Spieltreff 0–4 Jahre

Alle interessierten Mütter und Väter, welche neue Bekanntschaften im Dorf machen möchten, sind mit ihren Kindern herzlich willkommen.

**Ort:** Pfruendschüür. **Daten:** je Mo (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 9.30–11 Uhr. **Auskunft:** Angela Beyeler, 078 676 68 98.

### Brockenstube

#### Gemeindehaus, Dorfstrasse 1

**Annahme/Verkauf:** Zu den Öffnungszeiten oder nach Absprache (ausgenommen Sommerferien). Gut erhaltene Kleider, Schuhe, Spiele, Haushaltgegenstände usw. **Bitte keine Säcke und Waren deponieren!** **Auskunft:** Hildi Keller, Tel. 033 345 54 12 oder Therese Utiger, Tel. 033 345 34 29. **Oktober:** Mi, 16., 14–16 Uhr. **November:** Sa, 2., 9–11 Uhr, Mi, 13., 14–16 Uhr, Sa, 30., 9–11 Uhr.

### Yoga

**Ort:** Pfruendschüür. **Daten:** jeweils Do (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 8–9.15 und 9.30–10.45 Uhr. **Anmeldung/Auskunft:** Therese Bützer, dipl. Yogalehrerin YS/EYU, Tel. 079 751 82 87.

### Fusspflege

**Datum:** Jeweils 1. Mittwochnachmittag und 1. Freitag ganztags im Monat (ausser Dezember). **Ort:** Pfruendschüür Thierachern. **Kosten:** CHF 60.00 pro Behandlung. **Anmeldung:** Mindestens zwei Tage im Voraus unter 033 657 25 74, Margrit Küng, Thierachern.



## Musikgesellschaft Thierachern

### Waldgottesdienst

Am 11. August untermalte die Musikgesellschaft Thierachern bei wunderschönem Sommerwetter im Haltenrain-Wald Thierachern den Gottesdienst und die sieben Taufen musikalisch. Anschließend gab es zum Apéro noch ein Ständli.

### Quer durch Thierachern

Wie die letzten Jahre nahm die MGT am 23. August wieder mit einer Mannschaft am Quer durch Thierachern teil. Die viereinhalb jährige Emma Moser war die jüngste der Gruppe, sie startete als Traktorfahrerin in die Stafette. Der älteste der Gruppe mit 72 Jahren, war Johann Bühler, er stand im Einsatz als Eisstockschütze. Mit dem siebten Schlussrang gelang der MGT ein erfreuliches Spitzenresultat.



### Kabisfest Mühleturnen

Am 30. August nahm die Musikgesellschaft in Mühleturnen an der Marschmusikparade teil, die anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Musikgesellschaft Mühleturnen, als Auftakt des diesjährigen Kabisfestes durchgeführt wurde. Ein festliches Ambiente umrahmte die Parade, welche das Publikum am Strassenrand mit grossem Applaus belohnte.

### Unsere nächsten Anlässe

**Unser traditioneller Racletteabend mit musikalischer Unterhaltung, findet dieses Jahr am 26. Oktober ab 17.00 Uhr statt.** Wie immer gibt es ein feines Raclette à Discretion, zum Preis von CHF 19.00 pro Person, sowie diverse selbstgebackene Kuchen und Torten.



### Weihnachtsmärit Thierachern

Mittwoch, 27. November

### Konzert in der Kirche Thierachern

Sonntag, 8. Dezember

## Zwei Medaillen für die Region am UBS Kids Cup

**Leichtathletik, einmal Silber und einmal Bronze: Die regionale Bilanz am UBS Kids Cup ist erfreulich.**

Die 540 besten Nachwuchstalente im Alter von 7 bis 15 Jahren der Schweiz trafen sich im Letzigrundstadion und kämpften um Weiten und Hundertstelsekunden. Der Leichtathletik-Dreikampf, bestehend aus den Disziplinen 60-m-Sprint, Ballwurf und Weitsprung, wird gemeinsam von Swiss Athletics und «Weltklasse Zürich» in Kooperation mit der UBS durchgeführt. Aus der Region Thun/Oberland ergatterte Lia Leuenberger vom TV Konolfingen Athletics in der Kategorie W-11 eine silberne und Linda Bichsel von der LVThun in der Kategorie W-15 eine bronzene Medaille.

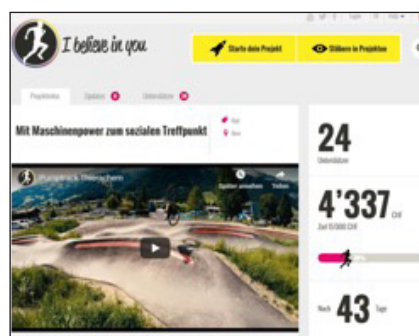
Als Gewinner der ersten «Weltklasse Zürich Sprint Club Trophy» wurden Aline Liv Christen (LV Thun, W-9) und Nina Meinen (LV Thun, W-11) ausgezeichnet. Sie waren per 18. August die schnellsten Sprinterinnen in ihrer Kategorie und wurden geehrt. Am Schweizer Final durchliefen die Kids den identischen Ablauf wie die Stars zwei Tage zuvor bei «Weltklasse Zürich». Der UBS Kids Cup gelte als Sprungbrett für Nachwuchstalente und sei mitverantwortlich für den starken Auftrieb in der Schweizer Leichtathletik, schreiben die Veranstalter in einer Mitteilung.

## Update Pumptrack Projekt

Seit Mitte August liegt nun die Baubewilligung vor. Nun hat die intensive Sponsoren-Suche begonnen. Der Verein ist zurzeit dabei auf mehreren Ebenen und über verschiedene Kanäle zu den benötigten Mitteln für den Bau der Anlage zu kommen. Unter anderem wurden diverse Nachbargemeinden um finanzielle Unterstützung für das Projekt gebeten, da auch eine regionale Ausstrahlung von der Anlage ausgehen wird. Weiter werden aktuell durch den Verein Gewerbebetriebe in der Region insbesondere aus dem Baugewerbe aber auch Private angesprochen, Flugblätter verteilt und Mundpropaganda betrieben. Social Media, öffentliche Geldgeber, Institutionen sowie auch verschiedene Crowdfunding-Plattformen runden das Portfolio an möglichen finanziellen aber auch materiellen Unterstützungen ab.

Seit dem 3. September läuft ein 50-tägiges Crowdfunding via die Plattform «I believe in you» über welche wir einen Teilbetrag für das Projekt sammeln. Wen's interessiert oder auch gerne sponsern oder teilen möchte, hier der Link:

<https://ibiy.net/PumptrackThierachern>



Stand des Crowdfundings am 11. September 2019

Wir sind überzeugt, mit dieser neuen Freizeit- und Sportanlage einen wichtigen Beitrag zur Aktivität im Freien anbieten zu können, welche Menschen aus verschiedenen Interessensgruppen zusammenbringen wird. Freiwillig, leidenschaftlich und mit Begeisterung setzen wir uns für dieses Projekt ein. Möchten Sie gerne mithelfen Sponsoren zu suchen? Dann melden Sie sich bei uns oder unterstützen Sie das Projekt indem Sie Werbung in ihrem Umfeld machen. Vielen Dank!

Verein Pumptrack Thierachern



## Quer – Der traditionelle Dorfanlass

Am Freitag 23. August 2019 fand auf dem Areal der Schulanlage Kandermatte das 38. Quer durch Thierachern statt. Dank allen Helfern und Sponsoren war das Quer ein voller Erfolg, merci viu mau! Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Projekten unsere Sponsoren (vgl. Sponsorenliste unten). Wie im letzten Jahr angekündigt, möchten wir neu in der Berichterstattung das Quer aus den verschiedensten Sichten darstellen. In diesem Jahr wurde der Artikel von der Gemeinderätin Myriam Bühler geschrieben. Das nächste Quer durch Thierachern findet aufgrund von mehreren internen und externen Terminkollisionen neu am Freitag, 14. August 2020 statt. Wir freuen uns bereits jetzt auf zahlreiche Mannschaftsanmeldungen!

### Das 38. Quer aus Sicht der Kultur- und Sport- Gemeinderätin

Unser traditioneller Dorfanlass Quer konnte bereits zum 38. Mal bei wunderbarem Wetter und mit 18 Mannschaften ohne einen grösseren Unfall durchgeführt werden. Für mich gehört dieser Dorfanlass zu einer wunderschönen Tradition mit sportlicher Aktivität für Gross und Klein und mit geselligem Beisammensein bis in die späten Abendstunden. Als ehemalige Mitorganisatorin mit der damaligen Damenriege und heutige Ressortleiterin Finanzen, Kultur und Sport bin ich natürlich besonders stolz, dass durch den jungen Sportverein dieser wunderschöne Anlass immer noch nach altbewährter Tradition durchgeführt werden kann. Die 10 anspruchsvollen Stafettenposten lassen die Herzen der teilnehmenden Athletinnen und Athleten jeweils höher schlagen, wenn das Teamgspändli vom vorangehenden Posten kurz vor der Maskottchenübergabe ist. Hoffnung und kribbeln sind hier immer die Begleiter... hoffentlich konnte ich Zeit gutmachen oder hoffentlich lasse ich das Maskottchen nicht fallen... so oder ähnliches wird so manch jungen und älteren Athleten durch den Kopf gegangen sein.

Ich selbst habe mich in früheren Jahren in den Disziplinen Luftgewehrschiessen und einige Jahre später im Inlineskate und Velofahren versucht... es war jedes Mal Wettkampfatmosphäre und das ist das Tolle an solchen Anlässen; Freude, Teamspirit, Ehrgeiz und Wettkampfglück gehören hier einfach dazu.

Damit ein solch grosser Anlass überhaupt durchgeführt werden kann, benötigt es eine riesengrosse Vorarbeit und Mitarbeit von anderen Vereinen wie vom Platzgerclub und Eisstockklub. Sponsorenanfragen, Postensicherungspersonal, Absicherungsmaterial, Einkauf und Helfer für die Festwirtschaft und, und, und... ein riesengrosser Aufwand der mit viel Freude und Engagement bewältigt wird!

An dieser Stelle spreche ich dem gesamten OK und dem Vorstand des SV Thierachern meinen grössten Respekt und Dank aus! Ihr tragt mit eurem Anlass zu einem wichtigen kulturellen Teil in unserer Gemeinde bei - im wunderschönen Thierachern – zu Hause zwischen Stadt und Land!

**Ich freue mich bereits heute auf das Quer 2020!**

*Text: Myriam Bühler, Vize-Gemeinderatspräsidentin (Ressort Finanzen, Kultur und Sport)*

*Bilder: Evelyn Wenger*



Wir suchen spannende Geschichten, welche in den letzten 10 Jahren in Thierachern stattgefunden haben. Haben Sie

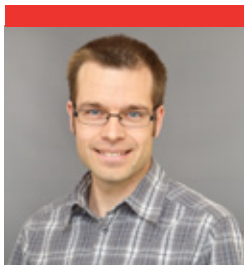
Wo si i der Sunnewiese hei Hüser boue, si ä Huufe Lüt das Wärk cho gschoue. O du Schreck, ä so viu Persone wie uf däm änge Ruum cho wohne. Mi fragt sich haut, chunnt das ächt guet, ä Huufe verliere scho vorhär der Muet. Äs ich haut eso u überau bekannt, i jedem Quartier wohnt mindestens ei Querulant.

E höchste Kran i sir ganzä Pracht ragt wyt  
über thierachere bi Tag u Nacht. Mi fragt  
sich scho was das söu wärdä, öppis über

- Inserat in der Festzeitung
- Logo (sw) auf unserer Internetseite
- Wenn gewünscht Link von unserer Internetseite auf Ihrer Internetseite

## Glütschbachpost 5\_2019 | 29





**Stefan Willen**  
Leiter Elektro & Service Thun

**Ihr regionaler Elektropartner**  
für sämtliche Elektroinstallationen  
direkt vor Ort.

BKW ISP AG  
Reitweg 13  
3600 Thun  
Tel 033 222 24 55  
[www.ispag.ch](http://www.ispag.ch)

**ISP**  
Electro Solutions  
Ein Unternehmen der BKW

**B** Sanitär- und  
Heizungsanlagen  
Metallbau  
**Bieri**

Dorfstrasse 26 • 3634 Thierachern / Zelgstrasse 15 • 3661 Uetendorf  
Telefon 033 345 55 13 • [bieri@bluewin.ch](mailto:bieri@bluewin.ch)

**NEU:  
1600 FARBEN  
ZUR AUSWAHL**

**HÄNGGELI  
KÜCHEN**

**KÜCHEN AB 7000.-**

Zelgstrasse 6, 3608 Thun  
Telefon 033 336 92 77  
Fax 033 336 92 31  
[www.haenggeli-kuechen.ch](http://www.haenggeli-kuechen.ch)

## SP

Die Nationalrats- und Ständeratswahlen stehen kurz vor der Tür. Mit diesen Wahlen wird die Richtung der nationalen Politik für die nächsten 4 Jahre bestimmt. Die SP steht mit guten Kandidatinnen und Kandidaten bereit für eine sozial gerechte Zukunft zu sorgen. Themen wie Krankenkasse, Klima und die dazugehörige Energiepolitik werden die Zukunft prägen. Aber nicht nur nationale Politik ist wichtig, sondern auch die kommunale. Im Herbst 2020 stehen die nächsten Wahlen in unserer Gemeinde an. Wir machen Ortspolitik, also Sachpolitik und freuen uns auf viele Leute die sozial denken und mit uns zusammen einen Beitrag zur Dorfpolitik leisten wollen.

### SP Familienbräteln

Am wunderschönen warmen Abend des 9. August trafen sich Mitglieder der SP Thierachern zum traditionellen Familienbräteln. Für einmal stand nicht die Politik im Vordergrund, sondern familiäres Zusammensein zum Ausklang der Sommerferien. Es wurde grilliert, getrunken, gesprochen und viel gelacht. Ein SP Sommerfest, welches wiederum in sonniger Erinnerung bleiben wird.

*SP Thierachern*



## SVP

Die Ständerats- und Nationalratswahlen stehen vor der Tür: Wir bitten Sie, dass Sie Ihr Privileg nutzen und am 20. Oktober an die Urne gehen oder zuvor brieflich Ihre Stimme abgeben. Wenn wir nicht mehr wählen gehen und/oder die Faust im Sack machen verspielen wir unser Mitspracherecht und somit die Demokratie. Auch wenn wir mit den Resultaten nicht immer einverstanden sind, so dürfen wir trotzdem nicht aufgeben. Ihre Stimme ist wichtig! Darum bitten wir Sie, dass Sie Ihre Aufgabe als Schweizer Bürgerin und Schweizer Bürger wahrnehmen.

Wer froh wäre für Unterstützung bei der Bearbeitung des Wahlmaterials, darf sich gerne bei Herrn Josef Müller, Telefon 079 218 41 59 melden. Er ist gerne bereit Ihnen neutrale Unterstützung zu bieten.

Wenn Sie Interesse haben aktiv im Vorstand der SVP Thierachern mitzuwirken, melden Sie sich bitte bei uns. Wir würden uns sehr freuen!

Mehr Infos erhalten sie auf unserer Homepage: [www.svp-thierachern.ch](http://www.svp-thierachern.ch)

*SVP Thierachern*

## SPITEX Region Stockhorn

Ihr Partner für Haus- und Krankenpflege, zuständig für die Gemeinden Uetendorf, Amsoldingen, Stocken-Höfen, Reutigen, Thierachern, Uttigen, Zwieselberg.

Für Aufträge und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

SPITEX Region Stockhorn  
Thunstrasse 87  
3661 Uetendorf  
Telefon 033 346 52 52  
[info@spitex-region-stockhorn.ch](mailto:info@spitex-region-stockhorn.ch)

## Herzlichen Dank all den Besuchern in unserer Jubiläums-Manege

**Zum 5-Jahr-Jubiläum wurde am 7. September rund um die KITA Glütschbach Zirkusluft geschnuppert.**

Der Clown unterhielt die kleinen Gäste neben dem Zuckerwattenstand mit seinen Seifenblasen. Beim Geniessen eines Hot-Dogs konnten die Besucher der Drehorgel-Musik lauschen. Und bei der spannenden Show von zwei jungen Einrad-Fahrern stieg einem der Duft von feinem Popcorn in die Nase. Die Hauptattraktion war dennoch das Rössli Spiel – geschminkte Kinder mit leuchtenden Augen drehten fröhlich ihre Runden.

Unsere neue Präsidentin, Monika Schär, hielt eine Ansprache und bedankte sich bei allen Personen, welche die KITA Glütschbach mitgetragen haben. Eben-

falls erwähnte sie die neu erhaltene Zulassung für die Betreuungsgutscheine ab Januar 2020. Ab diesem Datum kann die KITA Glütschbach von allen umliegenden Gemeinden, welche bereits am System der Betreuungsgutscheine teilnehmen, Kinder aufnehmen.

Weitere Eindrücke vom Jubiläumstag sowie Informationen über das Betreuungsangebot finden Sie auf unserer Homepage oder bei uns direkt in der KITA.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Kontakt  
Telefon 033 345 02 29,  
[info@kita-gluetschbach.ch](mailto:info@kita-gluetschbach.ch)  
[www.kita-gluetschbach.ch](http://www.kita-gluetschbach.ch)





## Blutspenden in Uetendorf

**Neu** findet das Blutspenden im **Zehntenhaus** (Moosweg 2.) statt.

Es würde uns sehr freuen, wenn möglichst viele Spender/innen den Weg zu uns finden würden. Zur Stärkung nach der Spende erhalten alle einen Imbiss mit Getränk.

Freundlich lädt Sie der Samariterverein Uetendorf – Thierachern ein.

**Wo :** Zehntenhaus Uetendorf

**Wann :** 18. Dezember 2019

**Zeit :** 17.00 – 20.00 Uhr



**samariter**



Sandra Niklaus  
ärztl. dipl. Berufsmasseurin  
Dorfstrasse 9  
3634 Thierachern



Telefon 031 781 43 00  
Mobile 079 774 86 04  
sani-massagen.ch  
info@sani-massagen.ch

- \* Klassische Massage
- \* Manuelle Lymphdrainage
- \* Dorn Therapie, Osteobalance
- \* Manuelle Schmerztherapie
- \* Schwangerschaftsmassage
- \* Fussreflexzonen Massage
- \* Elektrolysefussbad
- \* Hot Stone Massage
- \* Schröpfen
- \* Body Sugaring
- \* Bioresonanz Vitalcheck

## Geschenkartikel, Deko, Floristik und vieles mehr...

Laden geöffnet Mo + Fr von 14 -18 h  
oder auf Voranmeldung 079 774 86 04  
Selbstbedienung immer geöffnet.



Sandra Niklaus  
Dorfstrasse 9  
3634 Thierachern  
N. 079 774 86 04

